

12. JAHRGANG JULI 2010

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

**DAS INTERVIEW:
BEREIT FÜR DIE
INTERLATINA**

Sven Briseid, Mitveranstalter



.. and the living is easy...!

Summertime

And the livin' is easy, Fish are jumpin'. And the cotton is high. Oh yo' daddy's rich. An' yo' ma is good lookin'. So hush, little baby, Don't you cry.

Summertime – was für eine lebenserfüllte, genussreiche Zeit. Das Leben ist farbiger, die Tage sind wärmer, die Natur steht in voller Frucht und es ist irgendwie gewiss auch leichter, das Leben. Summertime and the livin' is easy!

Wer im Sommer Hochsaison hat, in der Gastronomie, im Bauernbetrieb, im Tourismusgewerbe und darum gegenwärtig besonders hart arbeiten muss, wird diese Aussage möglicherweise nur halbwegs teilen. Das verstehe ich gut. Bäuerinnen und Bauern arbeiten momentan hart und ebenso all jene, die im Tourismus tätig sind. Ihnen summt im Moment der Kopf vor lauter Gästen, Wünschen, Sprachen und Kulturen. Und da ist keine Spur von leichtem Leben. Oder doch?

Das Lied Summertime, welches die Leichtigkeit des Seins thematisiert, ist eingebettet in die traurige, bittersüsse Geschichte von Porgy und Bess. Das Leben ist hart, es fordert Porgy und Bess vieles ab und schenkt ihnen nicht immer Gutes aber die Fische springen, die Baumwolle steht hoch und die Mutter ist schön – was begehrt das Herz mehr!

Auch uns wird der K(r)ampf meist nicht erspart. Den Bauern am steilen Hang im Bergheu ebenso wenig wie den Bauarbeitern in der Sommerhitze und den Gastronominnen in den gut besetzten Hotels. Aber; das Heu steht hoch, die Frau ist schön und das Leben irgendwie schon etwas leichter, wenn wir seine Perlen wahrnehmen. Mitten in der Arbeit werden



Christine Häslar,
Grossrätin, Burglauenen

uns gute Momente geschenkt, mitten im Alltag sind wir eingebettet in diese atemberaubende Landschaft und mitten in den Sorgen finden wir Perlen. Und Perlen erkennen wir dann als solche, wenn sie uns unerwartet zufallen. Die einzelne Perle im Alltag ist deshalb oft ein weit grösseres Geschenk als die doppelte Perlenkette im satten Luxus.

Unsere Region bietet im Moment wieder zahlreiche Perlen. Grillfeste, Wanderungen, Badetage. Musikfestwochen, Open-Air-Konzerte, eine wunderschöne Ausstellung zum Brienzersee im Kunsthau Interlaken und bald schon wieder das volle, üppige, farbige Leben mitten in Interlaken – Interlatina, das Festival Latino in Interlaken mit Farben, Tönen, Düften, Genüssen und viel Lebensfreude aus Lateinamerika.

Der Alltag mit all seinen Pflichten und Sorgen macht aus, dass wir die grossen und kleinen geschenkten Perlen ganz besonders geniessen können. In der nächsten Zeit liegen sie wiederum im einheimischen Alltag. In Hülle und Fülle – ich wünsche Ihnen, dass das Heu hoch steht und die Fische springen. Ich wünsche Ihnen eine sommerleichte, glückliche Zeit!

Christine Häslar

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch
www.boedeli-info.ch

Leitung BödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienziInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Sven Briseid, Interlaken
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Montag, 12. Juli 2010

Gourmet-Dixie-Cruise auf dem Dampfschiff «Lötschberg»

Samstag, 3. Juli 2010

Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Brienzersee. Traditional Jazz vom Feinsten mit den «Steamboat Rats» und ein excellentes Menu tragen zum speziellen Ambiente bei.

- Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, Interlaken Ost an 22.15 Uhr
- Fahrpreis: CHF 38.00, Menupreis: CHF 48.00

1. August-Rundfahrt auf dem Brienzersee

Geniessen Sie die wunderschönen Feuerwerke rund um den Brienzersee vom Schiff aus und lassen sich dabei mit Köstlichkeiten aus der Bordküche verwöhnen.

- Interlaken Ost ab 20.00 Uhr, Iseltwald ab 20.35 Uhr, Oberried ab 20.50 Uhr, Brienz ab 21.20 Uhr
- Fahrpreis Erwachsene: CHF 35.00, Kinder: CHF 17.50
- Menupreis: CHF 40.00

Tischreservierungen für beide Anlässe dringend empfohlen:
Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79

Information: Telefon 058 327 48 11 oder www.bls.ch/schiff

Vom 5.–17. Juli 2010 feiert unsere Apotheke ihr
150 Jahr Jubiläum

Während dieser Zeit erhalten Sie bei einem
Einkauf ab Fr. 25.–
gegen Abgabe des beigefügten Bons:

1 Originalpackung Eistee in Pyramidenbeuteln
oder
1 Eigersonne Lippenstift SF 30

Bon

1 Originalpackung Eistee in Pyramidenbeuteln
oder
1 Eigersonne Lippenstift SF 30

(pro Einkauf ist nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat.)

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Juli im Des Alpes

Do, 1.7. 19.30h Polygon (Jazz Manouche)
Fr, 2.7. 19.30h MG Därstetten
Do, 8.7. 19.30h Kapelle Schwyzgruess
Wilderswil
Fr, 9.7. 19.30h Blaskapelle Selve Thun
Do, 15.7. 19.30h Oberländer Chörlü + Mitglieder
der Alphorngruppe Jungfrau
Fr, 16.7. 19.30h Thunersee Musikanten Spiez
Do, 22.7. 19.30h Tres Pesetas (Gitarrentrio)
Fr, 23.7. 20.00h MG Ringoldswil
Do, 29.7. 19.30h Gernsbach Schwyzerörgeli
Fr, 30.7. 20.00h Evang. Brassband Interlaken
Sa, 31.7. 19.00h Pan Y Queso (Septett Kuba)

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5–7
GEWERBESEITEN	9
Panorama-Tennisplatz Beatenberg	9
INFOSEITEN	11
Martine Fehr: Wellness & Co.	11
Sven Ruchel: Besser Hören	13
Daniel Aemmer: Computer	15
Angela Süess: Gesundheit	17
Rugenbräu AG: Brauerei	19
Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	21
Erich Häsler: Fotografie	23
Jasmin Gloor: Impressions de cuisine	25
Barbara Reust: Podologie	27
Max Mattmüller: Auto	29
Martin Gafner: Bücherecke	30
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Verein Interlaken Music & Events	33
Verein Brienersee Rockfestival	37
Chinderchörlü Bödéli	39
Frauenverein Interlaken	41
Tell-Freilichtspiele Interlaken	49
Club Chicha de Jora	50–51
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	53
OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken	55
Musikgesellschaft Ringgenberg	56–57
Jodlerklub Bönigen	58
Handballgruppe Bödéli	63
Verein Jungfrau Music Festival	64–65
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	67
Kirchgemeinde Ringgenberg/Ringgenberg Tourismus	69
art7theater	71
Berner Schuldenberatung	73
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	75
Heimatverein & Dorfmuseum Bönigen	77
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	79
VERANSTALTUNGEN	43–47
WETTBEWERB	80
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	81
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	83–85
KOLUMNE	86–87

«Das Festival trägt 3 Tage nach aussen, was in der Bar 365 Tage gelebt wird!»

Sven Briseid ist seit zwei Jahren Direktionsmitglied des «City Hotel Oberland» in Interlaken. Als Hotelier kennt er die Bedürfnisse des Gastes und weiss, dass dieser sowohl Erlebnisse als auch Nachtruhe erwartet. Als Mitveranstalter des Interlatina setzt sich Sven Briseid dafür ein, einen Rahmen zu schaffen, der möglichst allen Interessen gerecht wird. Entsprechend freut er sich auf die 11. Ausgabe des Latinofestivals, die vom 23. bis 25. Juli südamerikanische Lebensfreude auf den Interlakner Marktplatz bringen wird.

Herr Briseid, Ihre Familie hat ihre Wurzeln im Norden – weshalb engagieren Sie sich ausgerechnet für ein Latinofestival?

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an. Das ist auch beim Interlatina und mir so. Vor allem aber passt das Interlatina zu unserer Latino-Bar «Las Rocas». Das Festival verkörpert 3 Tage lang, was im «Rocas» während 365 Tagen gelebt wird. Wir können ein Lebensgefühl aus dem Lokal nach draussen tragen.

Welche Rolle nehmen Sie bei der Organisation genau ein?

Wir sind vom Hotel her Mitveranstalter. Hauptveranstalter ist der Club Chicha de Jora mit Ana und Nöldy Baumann. Ana führt ja unsere Latino-Bar, so dass eine Zusammenarbeit schon fast auf der Hand liegt.

Das Interlatina findet dieses Jahr zum 11. Mal statt. Wie viele Ausgaben haben Sie bisher miterlebt und was waren Ihre Eindrücke?

Rund die Hälfte, drei davon als Mitveranstalter. Das Interlatina ist für mich ein Begegnungsort zwischen Generationen, Kulturen, Einheimischen und Gästen.



Sven Briseid
Direktor City Hotel
Oberland, Interlaken

Jahrgang: 1982

Beruflicher Werdegang:

Kaufmännische Ausbildung, diverse Stellen in der Gastronomie und Hotellerie, Hotelfachschule Thun, seit 2008 Direktionsmitglied City Hotel Oberland

Hobbys:

Eishockey, Jogging, Reisen, gut essen

www.interlatina.ch

Vor allem ist es auch gelebte Integration in friedlicher Stimmung.

«Das Festival ist gelebte Integration.»

Worauf freuen Sie sich am meisten beim diesjährigen Festival?

Auf den Samstag, weil zum ersten Mal das Thema Brasilien aufgenommen wird. Topact wird die Grup-



Sven Briseid auf dem Marktplatz vor der Latino-Bar Las Rocas. Hier findet vom 23. bis 25. Juli das Interlatina Festival statt.

pe Pagode Brasil mit Bandleader Gege do Cavaco sein. Ebenfalls ein Highlight wird bestimmt der Auftritt von Chica Torpedo am Sonntag im Rahmen von «Schweiz meets Latino».

Weshalb dauerte es so lange, bis das eigentlich typische Latino-Land Brasilien zum Zug kam?

Das ist genau der Grund. Brasilien wurde bewusst gemieden, um den kleineren südamerikanischen Ländern genügend Raum zu lassen. Jetzt ist es allerdings Zeit, das grösste Land auch zu repräsentieren – nicht nur mit Samba, sondern auch mit anderen typischen Musikrichtungen.

Gibt es weitere Neuerungen gegenüber dem Vorjahr?

Bisher fehlte ein Tag mit Fokus auf ein junges Publikum. Am Freitag steht nun die Musikrichtung Reggaeton auf dem Programm, die besonders bei den Jungen sehr beliebt ist.

Hinter dem Festival steht keine professionelle Eventagentur. Wie gelingt es, ein so abwechslungsreiches Programm zu gestalten?

Ana und Nöldy Baumann kennen die Latino-Szene sehr gut und pflegen langjährige Kontakte. Das erleichtert die Organisation natürlich. Was ich auch merke, ist, dass die Musiker sehr gerne ans Interlatina kommen. Sie schätzen die Mischung von ausgelassenem Fest und familiärer Stimmung.

Schwieriger als die Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südländern dürfte vermutlich der

Spagat zwischen der Nachtruhe der Gäste und einer attraktiven Belegung des Zentrums sein?

Völlig richtig. Allerdings geht es nicht nur um die Nachtruhe der Gäste, sondern auch um diejenige der Anwohner. Zu Beginn stand ich selber dem Interlatina recht kritisch gegenüber. Als nach einem Abstecher auf einen andern Platz vor drei Jahren die Rückkehr auf den Marktplatz zur Diskussion stand, war für uns klar: Ja, wir wollen das Interlatina unterstützen – aber auch mithelfen das Konzept anzupassen und damit dem Festival einen etwas anderen Rahmen zu geben.

«Nach Mitternacht will der Gast pfuse.»

Ist das gelungen?

Ja, wir haben die Konzertzeiten zurückgeschraubt und reizen die Bewilligung zudem bewusst nicht ganz aus. Dadurch, dass wir Mitveranstalter sind, kamen wir auf die Idee, das Restaurant Chalet ins Festival einzubeziehen. Nach Konzertschluss auf dem Platz zügeln die Leute seither jeweils rein. Es geht dabei nicht um einen zelebrierten Mix von Latino und Chalet-Ambiente, sondern um eine pragmatische Lösung für die Lärmfrage. Und die Latinos haben in den letzten Jahren bewiesen, dass sie auch in dieser speziellen Ambiance sehr ausgelassen weiterfeiern können.

Weisen Sie Ihre Hotelgäste im Vorfeld jeweils auf solche Events hin?

Diejenigen, die wir können auf jeden Fall – bei der grossen Mehrheit ist das leider kaum möglich, weil sie über einen Veranstalter buchen. Ich muss aber auch sagen, dass sich die Gäste grundsätzlich freuen, wenn sie ankommen und etwas los ist. Es gibt einfach eine magische Grenze. Nach Mitternacht will der Gast «pfuse». Und der Anwohner auch. Wenn man dies berücksichtigt, können Events für Alle etwas Positives sein – wenn man es verdrängt, wird das Ganze zum Boomerang.

Wie viele Veranstaltungen pro Jahr sind verträglich?

Es ist schwierig, dies pauschal zu beantworten. Es geht mir weniger um die Zahl, als um die Art der

Events. Geschichtlich verankerte Anlässe wie die Harderpotschete sind etwas anderes. Der Gast sieht die Vorbereitungsarbeiten, merkt, dass die Leute von überall her herbeiströmen und spürt in jedem Winkel, dass Tradition gelebt wird. Die Akzeptanz ist dann ganz anders, als bei punktuellen Lärm.

Welches sind die zentralen Punkte, damit ein Anlass für die Hotellerie positiv ist?

Erste Priorität geniessen sicher Anlässe mit nationaler oder gar internationaler Bedeutung. Ganz einfach, weil sie eine grössere Wertschöpfung bringen, die Bekanntheit der Marke Interlaken stärken und für viel Medienpräsenz sorgen. Wir spielen dadurch als eigentlich kleiner Ort oft in einer Liga mit grossen Namen mit. Aber auch kleinere Anlässe sind wichtig. Sie sind wichtig für den Geist im Dorf und bringen Leben ins Zentrum.

Sie sind vor zweieinhalb Jahren in die Fussstapfen Ihrer Eltern getreten. Sind Sie froh, dass die Nachfolgeregelung so früh – und durch den gleichzeitigen Zusammenschluss mit dem damaligen Hotel Chalet Oberland auch innovativ – erfolgte?

Der Zusammenschluss war eine Win-Win-Situation, weil einerseits zwei Nachfolgeregelungen gelöst werden konnten, andererseits die Effizienz weiter gesteigert wurde. Mit dem Umbau hat der Zusammenschluss nun auch ein neues Gesicht erhalten. Die Veränderung wird überall enorm positiv aufgenommen. Und dass sich zwei Betriebe mit drei



Nicht nur während des Latinofestivals ist beim City Hotel Oberland vieles in Bewegung. Erst kürzlich wurden rege Umbauarbeiten vorgenommen und ein sichtlich neuer Empfangsbereich mit grosszügiger Réception und Lobby geschaffen.

Besitzerfamilien und verschiedenen Kulturen erfolgreich verheiratet können, zeigt auch, dass Lösungen «über ds Hegli use» möglich und sinnvoll sind. Für mich persönlich hat sich das Spielfeld massiv vergrössert und ich habe die Herausforderung gerne angenommen.

«Wir können stolz sein auf die Pioniere aus unserer Region.»

Was bedeutet es Ihnen, einer der jüngsten Hoteliers in der Region zu sein?

Nichts. Das tönt jetzt vielleicht etwas komisch, weil mir die Arbeit ja sehr viel bedeutet. Aber das Alter als solches ist weder eine Qualifikation, noch eine Auszeichnung. Vielmehr habe ich eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, die ich mit bestem Wissen und Gewissen meistern will.

An Herausforderungen wird es dabei vermutlich nicht mangeln. Was würde Ihnen die Arbeit erleichtern?

Ich habe den Eindruck, dass wir immer mehr Nonsense-Gesetze haben, die uns den Alltag erschweren. Es gibt immer mehr Formulare sowie Kontrollen hier und Auflagen dort. Das ist zermürend, kostet Zeit, Geld und Nerven. Ich bin überzeugt, dass weniger wäre. Ich bin absolut der Meinung, dass Gesetze da sind um sie einzuhalten – bin aber nicht einverstanden damit, dass wir es ins Absurde laufen lassen.

Die Tourismusorganisation feiert dieses Jahr das 100-Jahr-Jubiläum. Worauf sollte man in Ihren Augen auf dem Bördeli touristisch stolz sein?

Interlaken repräsentiert die Schweiz so, wie sich Viele dieses Land vorstellen. Wir haben eine einmalige Naturkulisse, eine gute Infrastruktur und ein vielfältiges Beherbergungsangebot. Ausserdem leisteten hier viele Personen wahre Pionierarbeit. Ich bin froh, dass es immer wieder Leute gab, die etwas wagten. Darauf können wir stolz sein!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen

Carreisen 2010



Flück-Reisen AG
 Museumstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch

Einige Rosinen aus unserem Jahresprogramm

Datum	Tage	Preis	
Dänemark – Bornholm – Insel Rügen	10.–19. Juli	10	2'175.–
Nordsee – Friesland – Insel Sylt	25.–31. Juli	7	1'335.–
Schottland mit Isle of Skye und Military Tattoo	9.–20. August	12	2'725.–
Spreewald – Berlin – Dresden	22.–28. August	7	1'265.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	2.–5. September	3	575.–
Slowenien – vom Meer zu den Bergen	5.–11. September	7	1'295.–
Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	12.–17. September	6	1'295.–
Pertisau am Achensee im Tirol	19.–26. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	19.–26. September	8	1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	485.–
Traumhafte Herbsttage am Gardasee	6.–10. Oktober	5	955.–
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Berge	22.–24. Oktober	3	545.–
Kur- und Erholungsferien in Abano Terme	31. Oktober–7. November	8	1'185.–
Wellness in Zell am See mit Shopping in Salzburg	18.–21. November	4	655.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Aktuelle Ausflugsfahrten / Musicals / Theater

Kirschenfahrt ins Baselbiet	Donnerstag, 1. Juli	Fahrt inkl. Essen Fr. 75.–
5-Pässefahrt	Donnerstag, 15. Juli	Fahrt Fr. 68.–
Freilichttheater Rüeggisberg «Vehdokter»	Freitag, 23. Juli	Fahrt inkl. Ticket Fr. 65.–
Nachmittagsausflug Grimmialp im Diemtigtal	Sonntag, 25. Juli	Fahrt Fr. 39.–
5-Pässefahrt	Donnerstag, 5. August	Fahrt Fr. 68.–
Nachmittagsausflug auf den Raten	Sonntag, 8. August	Fahrt Fr. 39.–
Thuner Seespiele «Dällebach Kari – Das Musical»	Samstag, 14. August	Fahrt inkl. Ticket ab Fr. 150.–
Aareschiffahrt Biel – Solothurn	Sonntag, 29. August	Fahrt inkl. Schiff und Essen Fr. 85.–

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Slowenien – vom Meer zu den Bergen, 5.–11. September 2010

Entdecken Sie mit uns Slowenien, das Juwel im Herzen Europas. Istrien liegt im Norden der Adriaküste und ist ein beliebtes Ferientziel. Venezianisch anmutende Städtchen haben sich zu lebhaften Ferienorten entwickelt, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu verlieren. Auf Ausflügen entdecken wir Städte wie Piran und Koper, welche durch ihr mittelalterliches Stadtbild bezaubern, oder Ljubljana, die Hauptstadt mit den vielen historischen Schauplätze, barocken Palästen und einer malerischen Altstadt. Auch eine Istrienrundfahrt sowie der Besuch der berühmten Postojna-Grotte stehen auf dem Programm. Portoroz ist ein internationales Seebad und bekannt für seine wunderbaren Parkanlagen, die ihr den Namen «Rosenhafen» gaben. Während vier Nächten übernachten wir in einem gehobenen Mittelklasshotel direkt im Zentrum an der breiten, lebhaften Uferpromenade. Ein weiteres Kleinod liegt im Norden in den Julischen Alpen und heisst Bled. Mit seinem idyllischen See gehört es zu den viel besuchten Orten dieses Landes. Seine Natursehenswürdigkeiten, sein mildes und heilkräftiges Klima und nicht zuletzt das Thermalwasser versprechen einen unvergesslichen Aufenthalt. Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45!

Tennisspielen vor der Kulisse von Eiger, Mönch & Jungfrau

Wussten Sie, dass es in Beatenberg einen wunderschön gelegenen Tennisplatz ohne Wartezeiten und mit attraktiven Tarifen gibt? Daneben kann man auch Trampolin springen sowie Pétanque und Krocket spielen.

Tennisschläger und Bälle können im Sportgeschäft Grossniklaus gemietet werden. Der Tennisplatz wird im Tourist Center reserviert, ausserhalb der Öffnungszeiten im Bode-Beizli.

Der zweite Platz ist für Boccia (Pétanque) und Krocket reserviert. Die Ausrüstung dazu kann im Tourist Center gemietet werden.

Ebenfalls beliebt ist das Trampolin. Die Benützung ist kostenlos und erfolgt auf eigenes Risiko. Der Platz ist täglich bis zur Dämmerung geöffnet. Jedermann, ob Feriengast oder Einheimischer, ist auf dem Panorama-Tennisplatz Beatenberg herzlich willkommen!

Tarife (mit Gästekarte)		ohne GK
1 Stunde	Fr. 20.–	Fr. 25.–
5 Stunden-Abo	Fr. 80.–	Fr. 110.–
10 Stunden-Abo	Fr. 140.–	Fr. 180.–
Saison-Abo Erwachsene	Fr. 185.–	Fr. 185.–
Saison-Abo Kinder	Fr. 110.–	Fr. 110.–

Gäste mit Gästekarten der Destination Interlaken spielen die erste Stunde gratis!

Reservation:
 Tourist Center
 3803 Beatenberg
 Tel. 033 841 18 18
 info@beatenberg.ch
 www.beatenberg.ch

Bode-Beizli
 3803 Beatenberg
 (gleich neben dem Tourist Center)



DEIN LEBEN ALS FILM



«Habe ich die richtige Rolle in meinem Leben gefunden oder bin ich im falschen Film?»

Der Life-Coaching-Workshop mit dem bekannten Personalcoach Norbert Weiss beantwortet diese und andere elementare Lebensfragen!

Der Workshop findet am Samstag, 10. Juli 2010, von 14 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, 11. Juli 2010, von 10 Uhr bis 14 Uhr statt.

CHF 300.- pro Person für den 2-tägigen Workshop

Zudem haben Sie die Möglichkeit bei einem Abendessen mit Norbert Weiss von seinen Erfahrungen zu profitieren (gegen Aufpreis).



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 27 30
spa@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



Swiss Deluxe Hotels

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

A member of
The
Leading Hotels
of the World®

INFO

WELLNESS & CO.

Dein Leben als Film



Martine Fehr
Spa Director
Jungfrau Grand Hotel & Spa,
Interlaken
Telefon 033 828 27 30

Sie lernen, wie Sie Ihr Potential, das in Ihnen steckt, entdecken und entwickeln können. Sie erfahren, wie Sie bekannte Probleme optimal analysieren können, anders bearbeiten können und dadurch positive Veränderungen in Ihrem Leben feststellen können.

Nehmen Sie sich die Zeit dafür, Sie erfahren mehr über sich und erkennen praktische «Formeln für Glück» und schreiben somit Ihr eigenes «Lebensdrehbuch».

Norbert Weiss verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der vedischen Kosmologie – die Grundlage hierzu legte er mit dem Studium der Vedanta Tradition nach Shankara in Indien. Sein Life-Coaching, unter anderem mit Yoga, Meditation, Energielehre und strategischen Hilfen, überzeugte bereits verschiedene Führungskräfte des Mitsubishi Konzerns Tokio, bei Nike USA und Persönlichkeiten aus Sport und Wirtschaft.

Profitieren Sie von den jahrelangen Erfahrungen des bekannten Persönlichkeitscoach und finden Sie die richtige Rolle in Ihrem Leben. Auf Wunsch können Sie auch nach dem offiziellen Workshop eine persönliche Sitzung mit Herrn Weiss buchen.

Haben wir Sie neugierig gemacht – dann beraten wir Sie gerne.

Haben Sie sich schon öfters gefragt, ob Sie die richtige Rolle in Ihrem Leben gefunden haben oder ob Sie im falschen Film sind?

Durch unseren Workshop «Dein Leben als Film» mit dem bekannten Persönlichkeitscoach Norbert Weiss lernen Sie eine erfolgreiche Lebensplanung. Als Basis seiner Lebensanalysen dient die vedische Kosmologie, die zu den ältesten Denkmodellen der Menschheit gehört.

Leicht verständlich bringt Norbert Weiss in diesem 2-tägigen Workshop «Dein Leben als Film» diese alte Lehre in unsere heutige Zeit, analysiert mit Ihnen zusammen Ihre Lebensweise und gibt Ihnen praktische Hilfen für künftige Entscheidungen. Sie erhalten ausserdem wertvolle Tipps, wie Sie Ihren Alltag meistern können.



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Unser Angebot



Schmuckstücke mit
Edelsteinen aus der
Schweiz

Schmuckstücke mit
„normalen“ Steinen
aus dem Berner
Oberland



„SWING“, unsere
schwungvolle
Kollektion

Steinringe
aus einheimischen
Gesteinen



Anfertigungen nach
Ihren Wünschen

Anfertigungen aus
Ihrem Altgold



Änderungen und Reparaturen. Fast alles ist möglich!

Wir freuen uns auf Sie!
Peter Hablützel, Goldschmied

www.pierresuisse.ch

Drahtlose Verbindung zur Welt

Im Zeitalter von Kommunikation und Multimedia ist es wichtig, dass ein Hörsystem nicht nur brillant klingt und klares Verstehen ermöglicht, sondern auch TV, HiFi-Anlage und Handy perfekt einbindet. Das neue CLEAR440 von Widex tut dies drahtlos in Echtzeit und absolut lippensynchron – und dies im kleinsten Gehäuse auf dem Markt.

So vielschichtig und komplex wie das natürliche Gehör sind auch die neuesten Widex-Hörsysteme: Wahrnehmung, Auswertung und Verarbeitung des Schalls geschehen in einem Augenblick. Bis zu 21 Mal pro Sekunde tauschen die CLEAR440-Systeme relevante Daten aus und gleichen alle empfangenen Signale ab. Neben dem bekannt brillanten Klang der Widex-Hörsysteme resultieren daraus auch ein klares Verstehen in lärmiger Umgebung, natürliches räumliches Hören und gezieltes Richtungshören. Wie CLEAR440 selber ist die Anbindung an Handy und Multimedia völlig einfach und intuitiv zu bedienen.

Für CLEAR440 patentierte Widex in über siebenjähriger Forschungszeit die erste speziell für Hörsysteme entwickelte drahtlose Verbindung «WidexLink». Drahtlose Verbindungen für Hörsysteme zur Anbindung von Mobiltelefon- oder TV-Signalen gibt es seit einigen Jahren. Die dabei verwendeten Technologien wie Bluetooth wurden jedoch in erster Linie für die Handy-Industrie zur Übertragung von Datenpaketen entwickelt. Trotz vielen Vorteilen wie z.B. die einfache Handhabung machen die Baugrösse der Chips, die grosse Kompressions- und Dekompressionsverzögerung und der hohe Stromverbrauch Technologien wie Bluetooth für Hörsysteme nicht wirklich geeignet.

Mit WidexLink schuf Widex eine drahtlose Highspeed-Technologie, welche die Datenübertragung mit externen Quellen in Echtzeit, stabil und in Stereo-HiFi erlaubt. Damit ist z.B. der Ton zum TV-Bild absolut synchron und

echofrei. WidexLink baut so klein, dass die neue Technologie für alle Hörsystem-Typen geeignet ist und minimalsten Stromverbrauch garantiert. Bei Verwendung von zwei Hörsystemen gleichen sich die beiden Geräte augenblicklich und automatisch ab. Und melden sogar selber, wenn ein Gerät verloren gehen sollte. Über die absolut neuste Technologie können Sie sich jederzeit gerne bei Acustix informieren und die Geräte sogar testen. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Spass gutes Hören machen kann!

Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix

Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
www.acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch
www.acustix.ch



Widex-Hörsysteme ermöglichen TV-Filme drahtlos lippensynchron zu geniessen.

Fühlen Sie sich **wohl** in Ihrer Haut.

tatort.be

Schöne erfolgversprechende Behandlungsmethoden

Im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA ergänzen wir das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der wirksamen Behandlung von Cellulite sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen. Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Wir beraten Sie gerne persönlich. Schön, Sie bei uns zu begrüssen.

Ein Institut für alle Fälle.

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Kosmetik, Narbenbehandlung, Fusspflege, Anti-Aging, Schweisstherapie, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen.
Kompetent, seriös und professionell.

Alte Post, Bälliz 60, 3600 Thun
Tel. 033 221 46 30

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10

www.laserinstitut.ch



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

INFO

COMPUTER

Microsoft Office 2010 ist da!



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Die neusten Office-Programme von Microsoft in der Version 2010 sind seit Juni in verschiedenen Editionen auf dem Markt.

Mit Microsoft Office 2010 verfügen Sie über vielfältige und leistungsfähige Methoden, Ihr Bestes zu tun – im Beruf, zu Hause und in der Schule, auf Ihrem Computer, mit Ihrem Smartphone oder mit einem Webbrowser.

Outlook – E-Mail und Kalender

Outlook 2010 arbeitet wesentlich schneller als der Vorgänger. Wie auch in Word und Excel gibt es nun eine «denkende Menüleiste», das sogenannte Ribbon. Mit der Unterhaltungsansicht lassen sich E-Mail-Nachrichten besser verfolgen und gleichzeitig wird wertvoller Platz im Posteingang gespart. Mit dem Kalenderfeature für E-Mail-Nachrichten können Sie Ihren Zeitplan an andere versenden, damit diese schnell den optimalen Zeitpunkt für einen nächsten Termin ermitteln können.

Word – Text- und Bildbearbeitung

In der neuen Version ist die Möglichkeit der Bildbearbeitung eingebaut. So lassen sich Grafiken bearbeiten und im Dokument besser einpassen. Mit den Grafikfunktionen von SmartArt können Sie Aufzäh-

lungstext in beeindruckende visuelle Darstellungen umwandeln. Die verbesserte Rechtschreibprüfung unterstützt Sie bei der Erstellung Ihrer Dokumente.

Excel – Kalkulation und Datenanalyse

In Excel 2010 stehen mehr Möglichkeiten denn je zur Verfügung, um Daten zu analysieren, zu verwalten und gemeinsam zu nutzen, damit Sie besser informiert Entscheidungen treffen können. Mit dem verbesserten Menü können Sie schnell auf die von Ihnen bevorzugten Befehle zugreifen und benutzerdefinierte Registerkarten erstellen, um die Benutzerumgebung an Ihren individuellen Arbeitsstil anzupassen.

PowerPoint – Multimedia Präsentationen

Vorbei sind die Zeiten, wo man Bilder mit ein bisschen Text ablaufen lässt. In der neuen PowerPoint-Version können ganze Videos, sogar online aus dem Videoportal «YouTube» in die Präsentation eingebaut werden. Es ist auch möglich die Videos zu bearbeiten und mit Effekten zu versehen. Natürlich sind alle gewohnten Funktionen nach wie vor enthalten.

Access 2010 – Datenbank und Berichte

Mit Microsoft Access 2010 ist alles viel einfacher. Es ermöglicht Ihnen die optimale Nutzung Ihrer Informationen – auch wenn Sie kein Datenbankexperte sind. Verwenden Sie neue, vorgefertigte Datenbankvorlagen, die für häufig erforderliche Aufgaben entwickelt worden sind und passen Sie diese auf Ihre eigenen Bedürfnisse an.

Schalten Sie die Profis ein!

Welche Office-Edition benötigen Sie? Was kostet das Update auf Office 2010? Rufen Sie uns an. Das AIS-Team berät Sie gerne.

Venenbeschwerden?

Schnelle Hilfe
aus der Natur

Strand-Pinie (Pinus pinaster)

Pygenol® hilft bei Venenbeschwerden

- rein pflanzlich mit Pinienrindenextrakt
- bei venösen Stauungen
- bei geschwollenen, schweren und schmerzenden Beinen
- bei Krampfadern
- stärkt und schützt die Blutgefässe

Kräuter Pfarrer Künzle Zusatzempfehlungen: Pygenol Gel zur äusserlichen Anwendung, Lapidar 4 Tabletten.



Lesen Sie die Packungsbeilage.
Rezeptfrei erhältlich in Drogerien/Apotheken.
Ans: Vitar AG, 4632 Illingen, www.kp-kunzle.ch

© Hiltner & Gschwend AG

Pycnogenol® – der Superwirkstoff aus der Pinienrinde



Angela Süess
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Beim Städtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Pinie (Pinus pinaster). Entdeckt wurde die ausgezeichnete Wirkung der Pinie bereits vor einigen hundert Jahren durch die damaligen Seefahrer. Forschern gelang es danach den Wirkmechanismus der Pinienrinde zu erklären und in verschiedenen Studien zu beweisen.

Pycnogenol® – der Superwirkstoff aus der Pinienrinde

Die für die Wirksamkeit verantwortliche Inhaltsstoffgruppe wird seither als Pycnogenol® bezeichnet und ist unter dieser Bezeichnung seit 1987 in den USA erhältlich, wo sie seit einiger Zeit auch nach überstandenen Herzinfarkten zur Rückfallprophylaxe empfohlen wird. Pycnogenol® setzt sich aus Wirkstoffkomponenten zusammen, welche sich durch ihr grosses antioxidatives Potential auszeichnen. Pycnogenol® ist weit mehr als nur ein gewöhnliches Antioxidans. Es enthält zusätzlich viele weitere wertvolle gesundheitsfördernde Substanzen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die Wirkung eindrucksvoll und weisen auf neue zusätzliche Anwendungsbereiche hin.

Pygenol® – stärkt und schützt die Blutgefässe

Pygenol® vermag die Blutgefässe zu stärken und zu schützen. Die Blutzirkulation wird verbessert und die Bildung von Blutgerinnseln kann gemäss wissenschaftlichen Studien vermindert werden. Alles Effekte, die helfen, das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen abzubauen und gesund, leistungsfähig und aktiv zu bleiben. Pygenol® lindert zudem wirksam Venenbeschwerden, wie z.B. schwere Beine oder Krampfadern. Um die volle Wirksamkeit zu erfahren, empfiehlt sich eine kurweise Einnahme, welche präventiv oder zur Behandlung von bestehenden Beschwerden erfolgen kann.

In Ihrem Fachgeschäft werden Sie über wirksame Zusatzmassnahmen beraten.

Beachten Sie das Inserat auf der linken Seite.

Herz-Kreislaufkrankheiten

Zu den Herz-Kreislaufkrankheiten zählen nebst dem bekannten und berüchtigten Herzinfarkt auch die Arteriosklerose, der Bluthochdruck, arterielle und venöse Durchblutungs-Störungen, Krampfadern, Embolien, der Hirnschlag und viele mehr.

Ursache moderne, ungesunde Lebensweise

Als Hauptursache gilt vor allem unsere moderne Lebensweise mit den dazugehörigen gesundheitsgefährdenden Faktoren wie Stress, Rauchen, Fehlernährung, Übergewicht, erhöhter Cholesterinspiegel, zu hoher Blutdruck, Bewegungsmangel. Auch die sogenannten freien Radikale werden immer häufiger als (Mit-) Ursache für die Entstehung von Erkrankungen der Blutgefässe, des Kreislaufs und des Herzens betrachtet.

Risiko abbauen mit Pflanzenkraft

Nebst einer Änderung der Lebensweise und der Therapie mit chemischen Medikamenten hat auch die Natur ein Rezept parat. An der französischen Atlantikküste zwischen Bordeaux und den Pyrenäen wächst die Strand-

brillentrends
coole
wer will nicht top-Service?

Sonja Abbühl, Unterseen:
«mini brülle cha ig ganz eifach mim outfit aapasse»
Meine Brillenwahl: **dilem** www.dilem.fr

urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER

Da hopft das Herz

Frisches Zwickelbier

Jetzt ist es wieder soweit. Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr wird das Zwickelbier gezapft. Das unfiltrierte, naturtrübe Rugenbier kann frisch ab Fass im Garten des Brauistübli bei der Rugenbräu AG in der nostalgischen 2-Liter-Karaffe bezogen werden.

Eine alte Tradition lebt wieder auf. Jeden Freitagabend schlägt die Stunde für die Zwickelbier-Liebhaber wieder. Die Bierspezialität aus der guten alten Zeit ist ein nichtfiltriertes, naturtrübes Bier. Das Besondere daran: es kommt direkt vom Lagertank. Dort wird es frisch und ungefiltert gezapft. Die Hefe gärt in der Flasche weiter. Es ist somit naturtrüb.

Lange Tradition

«Ursprünglich war mit Zwickelbier die entnommene Probe gemeint, die vor dem Filtern vom Fass genommen wurde. Den Hahn nannte man Zwickelhahn, weil der Erfinder so hiess», erklärt dazu Heiko Fahrenbruch, Braumeister der Rugenbräu AG. «Heute gehört das Zwickelbier aber zu einer beliebten Bierspezialität. Sowohl die neue 33-cl Bügelverschlussflasche wie auch die 50 cl-Flasche mit Kronenkork sind sehr beliebt. Für die Gartensaison bietet die Rugenbräu AG nun auch die nostalgische 2-Liter-Flasche an, die ausschliesslich am Freitag Abend von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgeschrieben wird und eine Besonderheit darstellt.

Ideal für Barbecue

Das Zwickelbier hat einen geringen Kohlensäuregehalt. Dadurch ist es nur limitiert haltbar und sollte immer frisch getrunken werden. Es ist ein sehr verträgliches, würziges und «süffiges» Bier. Somit das ideale Partygetränk für den Sommer. Und zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht. Da noch

alle natürlichen Hefe- und Eiweissstoffe enthalten sind, ist es ausserdem ernährungsphysiologisch wertvoller als filtriertes Bier. Der nächsten gelungenen Gartenparty steht somit nichts mehr im Wege. Ist die nostalgische 2-Liter-Flasche einmal ausge-trunken, kann die Flasche nachgefüllt werden. Die Bierleitung führt direkt vom Gär- und Lagerkeller über die Strasse in den Biergarten des Restaurant Brauistübli.

Rugenbräu AG
Wagnerenstrasse 40
3800 Matten
Tel. 033 826 46 46
office@rugenbraeu.ch
www.rugenbraeu.ch



Frischer geht's nicht. Das Zwickelbier wird direkt aus dem Lagertank gezapft.

HD Digital

Der unabhängige Radio/TV sowie Computer Spezialist im Berner Oberland

Installation, Instruktion, Programmierung, Problembehebung, Kurse, Reparaturen, usw ...

... schnell und kompetent bei Ihnen zu Hause

Anfahrtpauschale Berner Oberland CHF 48.-
Stundenansatz CHF 78.-

Egal wo Sie einkaufen, HD Digital bietet den Service für Ihre Geräte

079 396 88 70 oder www.hddigital.ch



HD Digital
Beat Bieri
Altes Schulhaus
3803 Beatenberg
079 396 88 70
www.hddigital.ch
mail@hddigital.ch

HD
DIGITAL

B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik



Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 2. Juli Köstlichkeiten aus der Westschweiz
- 23. Juli Grill- und Salatbuffet
- 30. Juli Ein Abend in Südamerika, Live Musik mit: Edison Calderon, Panflöte

CHF 35.00 pro Person inkl.

Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45

Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

NATURTRÜBES ZWICKEL BIER

Zwickel-Bierverkauf ab Fass.

alc. 4.8% Vol.

Zwickelbier-Verkauf ab Fass in der traditionellen Glaskrug-2-Liter-Flasche im Garten des **Restaurant Brauistübli Matten. Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Naturtrübes, unfiltriertes Zwickelbier in der 2-Liter-Flasche wie zu Urgrossvaters Zeiten.

RUGENBRÄU
DER BIERGEUSS AUS DEM BERNER OBERLAND

www.rugenbraeu.ch

Ofen- und Cheminée-sanierung



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch
www.ofencheck.ch

Sommer, Sonne, Hitze... auch wenn es zurzeit nicht so scheint, die nächste Heizsaison kommt aber ganz bestimmt. Es ist daher gar nicht so falsch, sich jetzt über die eigene Heizsituation Gedanken zu machen. In diesem Beitrag möchte ich Ihnen die Möglichkeiten einer Ofen- oder Cheminée-sanierung vorstellen. Bei einer Beurteilung von älteren Anlagen hören wir immer wieder solche Aussagen: «Mein 25-jähriges Cheminée heizt nicht.», «Wir haben Rauchgeschmack im Wohnraum.», «Ist unser Kachelofen noch sicher zu betreiben?», «Kann der Wirkungsgrad erhöht werden?», «Wir würden in unserem Ofen gerne das Feuer sehen.»

Viele ältere Öfen und Cheminées werden daher auch kaum mehr genutzt. Solche ineffiziente Anlagen können durch verschiedene Varianten von Sanierungen und Optimierungen zu einer sinnvollen und ansprechenden Heizung getunt werden.

Hauptziele einer solchen Massnahme sind

- **Bessere = saubere und effiziente Verbrennung des Holzes durch höhere Temperaturen im Brennraum.** Hier wird die Brennraumgeometrie aufgenommen. Wichtige Faktoren sind die Luftzuführung, Brennraumabschluss zum Wohnraum, Dichtheit und Materialien im Brennraum.

- **Erhöhung des gesamten Wirkungsgrades der Anlage durch gezielte Anpassungen.** Bei einem Speicherofen werden die Rauchgaszüge aufgenommen und Verbesserungen, evtl. sogar eine Abbrandregelung vorgeschlagen. Bei einem Cheminée können ebenfalls verschiedene Massnahmen zu einer besseren Anlageneffizienz beitragen.
- **Kein Raumwärmeverlust durch Luftabtransport.** Das wichtigste zur Verhinderung einer Raumaukühlung ist die Dichtheit einer Cheminée oder Ofenanlage.
- **Erhöhung der Sicherheit.** Kontrolle der Sicherheitsrelevanten Kriterien.
- **Optische Auffrischung oder Neugestaltung.** Eine Anlage kann im alten Stil beibehalten werden oder auch mit diversen Materialien ein völlig neues Gesicht in Farbe und Form erhalten.

Mit gezielten Massnahmen entsteht so eine zeitgemässe Holzfeuerung die Ihnen wieder volle, vielleicht vergessene Freude bereitet.

Für solche Anlagenchecks und Sanierungen sind wir gerne Ihr Fachpartner. Ebenso planen, berechnen und bauen wir neue Anlagen von Einzelraum bis Ganzhausheizungen. Wir sind Ihr Cheminée- und Ofenspezialist.



FUCHSIA

SCHAU  GARTEN
Freie
Besichtigung
bis im
Herbst

Beratung und Verkauf

Rita Zurbuchen
Fahrenbühl
3804 Habkern
Tel. 033 / 843 12 47
vor dem Sporthotel

Beim Sporthotel



ÜBER 150 ARTEN

Paul Frey-Cortesi, Harderstr. 35, Interlaken, Tel. 033 822 92 92, www.pizzeriahorn.ch, Mi - So geöffnet



Pizzeria Horn

Warme Küche bis 23:00 Uhr.

Wir freuen uns! - Ihr Pizzeria Horn Team.

SALE!

AB SOFORT - ERGREIFEN SIE DIE GELEGENHEIT!

1 STÜCK
20%

2 STÜCK
30%

3 STÜCK
50%

passaparoła

MARKTGASSE 17 CH-3800 INTERLAKEN
TELEFON 033 823 03 06 FAX 033 823 03 07
passaparoła12@hotmail.com



INFO

FOTOGRAFIE

Ferienzeit ist Fotozeit

Halten Sie Ihre Erinnerungen in einem Fotobuch fest!



Erich Häsler
Eidg. Dipl. Fotograf
Häsler Foto Video
Centralstrasse 42
3800 Interlaken
Telefon 033 8210 05 21
info@haeslerfoto.ch
www.haeslerfoto.ch

Geniessen Sie die Sommermonate und halten Sie die besonderen Momente mit Ihrer Digitalkamera fest! Bei uns finden Sie viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Ferienfotos perfekt umsetzen können: Wir sind Ihr Partner vor Ort für Internetfotobestellungen, Fotobücher oder Bilder in Postergrösse!

Internetfotobestellungen und Fotobücher

Die Möglichkeiten sind vielfältig, die Qualität hoch, das Preis-Leistungsverhältnis stimmt! Sie möchten Ihre Digitalbilder auf Fotopapier haben? Mit Hilfe der Häsler Foto Online Software senden Sie uns die von Ihnen ausgewählten Bilder ganz einfach via Internet: www.haeslerfoto.ch Jedes Ihrer Bilder wird von uns auf Schärfe, Kontrast, Helligkeit und Farbe kontrolliert und verfeinert. Sie entscheiden, ob Sie die Fotos bei uns abholen oder lieber per Post zugestellt erhalten.

Wussten Sie, dass Sie für Ihr ganz persönliches Fotobuch einen Partner direkt vor Ihrer Tür haben? Häsler Foto und CEWE Fotobücher sind Ihr starkes Team vor Ort. Bequem von Zuhause aus wählen Sie die Bilder, die Sie im Buch haben möchten. Einfache

Software hilft Ihnen zu Ihrem personalisierten Fotobuch. Die Varianten sind unbegrenzt: auf Fotopapier wie der Profi, in einem speziellem Format, extragross, gebunden oder geklebt? Kommen Sie doch bei uns vorbei und wir zeigen Ihnen die vielen Möglichkeiten und Muster.

Fotolabor - in einer Stunde zu Ihrem Wunschbild

Sie haben ein digitales Bild und möchten es so schnell wie möglich als Foto haben? Kein Problem: Bringen Sie einfach die Daten auf einem USB-Stick oder einer Foto-CD vorbei und innerhalb einer Stunde haben Sie das Bild in der Hand. Unser hauseigenes Fotolabor macht es möglich - Ihr Partner vor Ort.

Ihr Foto - das Grösste!

Ein einzigartiger Schnappschuss, eine unvergessliche Landschaft, oder einfach ein Bild, das ganz gross herauskommt. Sie bestimmen das Format - wir setzen es für Sie um. Bei uns können Sie Poster von bis zu 1 x 2 Meter Grösse bestellen. Ganz besonders kommt Ihr Bild auch auf Leinwand zur Geltung - Ihr Foto wird zum besonderen Kunstwerk.



Beeren-Quark-Gratin



Jasmin Gloor
 Chef de Partie
 Seehotel Bönigen und
 Restaurant Elemänt
 Seestrasse 22
 3806 Bönigen
 Telefon 033 827 07 70
 info@seehotel-boenigen.ch
 www.seehotel-boenigen.ch

Zubereitung

Eigelb und Puderzucker über dem heissen Wasserbad schaumig aufschlagen. Die Schüssel vom Wasserbad runter nehmen und die Masse so lange weiterschlagen, bis sie bindet und kalt ist. Grand Marnier, Zitronensaft- und Schale dazu rühren. Den Quark und den Rahm vorsichtig unterheben. Die Beeren in einer Gratinform verteilen und mit der Masse übergiessen. Die Gratinform in den vorgeheizten Backofen schieben und so lange backen bis die Oberfläche goldgelb ist. Rausnehmen, mit Puderzucker bestäuben und servieren.

Als kleiner Tipp

Servieren Sie zum Gratin noch eine Kugel Vanilleeis.

Mier wünsche e Guete.



Rezept für 4 Personen

Zutaten

100 g	Erdbeeren
100 g	Himbeeren
100 g	Brombeeren
100 g	Johannisbeeren
4	Eigelb
60 g	Puderzucker
1/2	Zitrone (abgeriebene Schale und Saft)
1/2 dl	Grand Marnier
60 g	Quark
40 g	Rahm

Vorbereitung

Die Beeren waschen und wenn nötig zerkleinern. Den Rahm steif schlagen. Backofen auf 200 Grad vorheizen und einen Topf mit Wasser auf den Herd setzen.

feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
 033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Ihr Weg zu mehr Lebensenergie beginnt bei uns.
 Sie erleben eine qualitativ hoch stehende Betreuung
 und Beratung mit familiärem Ambiente.**

feel well fitness setzt neue Massstäbe im Berner Oberland.

Heidi Matter und Team
 heissen Sie herzlich willkommen!



www.interfitness.ch
079 311 13 45



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979

Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Fussbehandlungen



Barbara Reust
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Tel. 033 822 33 52
interlaken@
vitalisinstitut.ch

Zuerst zu meiner Person: Ich bin Barbara Reust und 21 Jahre jung. Mir gefällt der Beruf Podologin, weil ich mit Menschen in Kontakt bin. Es ist auch schön für mich zu sehen wie die Füsse vor meiner Arbeit und nachher aussehen. Ich freue mich darüber, wenn ich den Kunden die Schmerzen lindern kann. Ich bin im ersten Lehrjahr in der Ausbildung zur Podologin. Ich suche Modelle für eine Fussbehandlung. Nebst anderen Arbeiten, bin ich für die Instrumente verantwortlich. Ich Sorge dafür, dass sie richtig gereinigt, sterilisiert und gelagert werden. Ich darf bereits die Füsse massieren, die Nägel lackieren und eine einfache Fusspflege machen. Ich erzähle Ihnen noch einen Teil der Anamnese, die wir bei jedem Neukunden durchführen. Dazu gehört ein administrativer und ein technischer Ablauf.

Administrativer Ablauf

1. Erfassen der persönlichen Daten.
2. Erfragen der Gründe, warum der Patient unsere Praxis gewählt hat.
3. Erfragen der Krankheiten, die vor der Behandlung bekannt sein müssen, z.B. Diabetes, Virus-erkrankungen, Anticoagulation, Allergien.
4. Erfragen, sonstiger Krankheiten wie Arthrose, Gicht, Polyarthritits und Neuropathie.

5. Erfragen, des Hausarztes.
6. Erfragen, ob die Impfung gegen Tetanus vorhanden ist.
7. Erfragen, welche Sportarten betrieben werden.
8. Nach jeder Behandlung die Arbeit auf der Patientenkarte dokumentieren.

Technischer Ablauf

1. Kleine Ganganalyse mit Schuh.
2. Lauf- und Decksohle der getragenen Schuhe anschauen.
3. Trägt der Patient bereits schon Einlagen, Massschuhe oder orthopädische Schuhe?
4. Beine nach Krampfadern absuchen.
5. Verlauf der Achillessehnen anschauen.
6. Fussabdruck erstellen und die ersichtlichen Druckstellen aufnehmen.
7. Auf dem Fussabdruck Meyer'sche Linie und Fussachse einzeichnen.
8. Fusslängentest vornehmen.
9. Innenschuh messen.
10. Kontrolle der Beweglichkeit der Gelenke.
11. Beschwerdenpunkte diagnostizieren und auf Karteikarte festhalten.
12. Erfragen der Schmerzpunkte.
13. Zustand der Haut kontrollieren und Auffälligkeiten vermerken.
14. Zustand der Nägel kontrollieren und Auffälligkeiten vermerken.
15. Spüren wir den Puls an der hinteren und vorderen Schienbeinpartie?
16. Sensibilitätstest mit dem Monofilament.

Sie haben nun einen Einblick in meinen Berufsalltag erhalten. Ich freue mich über Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

CASIO PRO-TREK

Die professionelle Sportuhr für
Köner, wie *Stefan Siegrist*.
Wählen Sie unter div. Modellen.
Wir haben die Auswahl!

- * Barometer
- * Thermometer
- * Digitalkompass * Höhenaddition
- * Höhenmesser bis 10'000m
- * Stoppuhr (1/100 Sek - 24 Std.)



OEHRLI AG
BAHNHOFSTRASSE 27 A
3800 INTERLAKEN

Tel: 033 826 17 17 e-mail: oehrli-ag@tcnet.ch

MERCURIO vis-à-vis
Westbahnhof
Trend Shop
Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75



Gutschein *10.-

* CHF10.- Gutschein beim Kauf Ihrer nächsten Sonnenbrille.

INFO

AUTO

100% elektrisch: schon 2010



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch

Null Liter Benzin, Null CO₂-Emissionen, Null Geräuschentwicklung! Verschiedene Hersteller erweitern ihr Angebot im Kleinwagensegment mit einer 100%igen Elektrolösung.

Beispiel CITROËN C-ZERO

Dieses neue Stadtauto wurde konzipiert, um die urbane Mobilität zu erleichtern: kleine Abmessungen, schnelle Aufladung und genügend Reichweite für alle täglichen Fahrten. Das Ganze in einer Stille, welche den Lärm der Stadt vergessen lässt. Ein echtes Konzentrat aus Technologie und Kreativität, um schon heute die Herausforderungen von morgen zu meistern!

Ein 100%-iges Elektroauto

Als vollständig elektrisch betriebenes Fahrzeug ist der Elektroflitzer mit einem Dauermagnet-Synchronmotor ausgerüstet, der 47 kW bzw. 64 PS bei 3000 bis 6000 U/min leistet. Sein maximales Drehmoment beträgt 180 Nm bei 0 bis 2000 U/min. Die Kraft wird über ein Ein-Gang-Untersetzungsgetriebe an die Hinterräder übertragen. Die Stromversorgung des Motors erfolgt durch Lithium-Ionen-Batterien der neuesten Generation, die in der Fahrzeugmitte untergebracht sind. Aus 88 Zellen von jeweils 50 Ah (Bordenergie 16 kWh) wird eine Versorgung mit 330 V sichergestellt. Die Lithium-Ionen-Technologie ermöglicht das Gewicht der Batterien im Vergleich zu herkömmlichen Technologien bei gleichen Leistungswerten zu reduzieren. Sie ist zudem unempfindlich für Teilentladungen, die keinen Einfluss auf die Lebensdauer der Batterien haben.

Leichte Aufladung

Das Aufladen der Batterien ist einfach: Dazu muss lediglich das Stromversorgungskabel mit einer 220-Volt-Steckdose verbunden werden. Eine vollständige Aufladung dauert sechs Stunden. Über die Verbindung mit einem externen Anschluss, der einen einphasigen Strom von 125 A bei 400 V für eine Leistung von bis zu 50 KW liefert, kann auch eine Aufladung zu 80% in nur 30 Minuten durchgeführt werden.

Die Benutzung des Fahrzeugs ist ganz leicht: Man muss nur den Zündschlüssel drehen, und ein akustisches Signal bestätigt, dass das Fahrzeug «startklar» ist. Der C-ZERO fährt sich wie jedes andere Auto mit Automatikgetriebe. Die herkömmliche Kraftstoffanzeige ist hier durch eine Anzeige des Batterieladestands ersetzt.

Die Leistungen

Er erfüllt perfekt die Anforderungen von gewerblichen Nutzern jeder Art – Behörden, Kommunen, Firmenflotten usw. –, aber auch von Privatnutzern, die ein wirtschaftliches Fahrzeug mit aussergewöhnlichem Nutzwert suchen. Mit vier echten Sitzplätzen – dank seines Radstands von 2,55 m – und einem Kofferraum von 166 Litern Fassungsvermögen profitiert er natürlich von einem eindrucksvoll geringen Betriebsgeräusch und bietet zahlreiche Komfort- und Sicherheitsausstattungen: Servolenkung, ABS, ASR, ESP, elektrische Fensterheber, sechs Airbags, autonome Telematikeinheit für Notrufe und Klimaanlage sind die wesentlichen Leistungsmerkmale in Erstausrüstung.

Ein Stadtauto – aber auch fürs Land geeignet

Mit einer Länge von 3,48 m und einem Wendekreisdurchmesser von 9 m findet der Elektroflitzer in der Stadt mit Leichtigkeit überall eine Lücke. Dank seinen Leistungswerten (Höchstgeschwindigkeit 130 km/h, von 0 auf 100 km/h in rund 15 Sekunden und Beschleunigung von 60 auf 90 km/h in 6 Sekunden) und seiner Reichweite von rund 130 km (im Normzyklus) kann man sich mit ihm auch ohne Bedenken aufs Land wagen.

Frische, leichte und einfache Sommergerichte

Leichte Sommerküche

Der Sommer mit seiner üppigen Fülle an sonnengereiften Früchten, gesundem Gemüse, farbigen Blüten und aromatischen Kräutern lädt zum Ausprobieren und Experimentieren ein. Wie wär's mit pfeffrigem Basilikum zu einer süß-fruchtigen Nachspeise, bunten essbaren Blüten zu frischem Mozzarella oder süssen Früchten zu herzhaftem Fleisch?

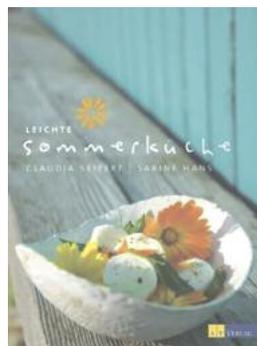
80 Rezepte zeigen, wie sich auf neue, fantasievolle Art die ganze Pracht des Sommers auf den Teller zaubern lässt: kreativ, abwechslungsreich und einfach nachzukochen. Begleitet von bezaubernden Stimmungsbildern, die Sommergefühle pur vermitteln.

Ein Buch, das Lust macht auf das Kochen und Genießen im Sommer.

Claudia Seifert – Sabine Hans:

Leichte Sommerküche
AT Verlag Fr. 39.90
ISBN: 978-3-03800-507-0

Martin Gafner
Buchhandlung Kresber
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@kresber.ch
www.kresber.ch



Qualität liegt
uns am 

LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

033 841 00 23
076 445 20 20
Hälteli 381 D www.mg-l.net
3803 Beatenberg info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken
Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Ferienkurs für JuniorenInnen
Woche 1: 13.–16. Juli 2010
Woche 2: 10.–13. August 2010



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Adidas Fitnessbekleidung
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für Jedermann/-frau
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
3 Aussenplätze Sandbelag „French Court“ (Mai – Oktober)
2 Sandplätze in moderner Traglufthalle (November – April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

IHR FITNESS-TRAINER FÜR JEDEN TAG!

In SANO-Schuhen natürlich und gesund zur Idealfigur.*

- Ausreichendes Gehen in SANO-Schuhen fördert:
- + die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur
 - + die Steigerung von Kondition und Vitalität
 - + die Entkrampfung muskulärer Verspannungen
 - + den Aufbau einer besseren Figur
 - + die Straffung von Beinen, Bauch und Po
 - + die Verbrennung zusätzlicher Kalorien
 - + eine natürlich-gesunde Körperhaltung
 - + die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
 - + eine bessere Durchblutung



Excess (2 ½ - 8 ½)

 **SANO**
ACTIVATES BODY & SOUL
by MEPHISTO

Schuh für Sie & Ihn
INA-K
INA-K Schuhe für Sie & Ihn,
Marktplatz, 3800 Interlaken,
033 821 68 58

*Bei ausreichendem Gehen in SANO-Schuhen.

Radio BeO
www.radiobeo.ch

BeO-Sommerprogramm 5. Juli bis 8. August

Kennen Sie das BeO-Land?
Radio BeO bringt Ihnen die Regionen näher!

BeO-Info-Sonderserien
Montag bis Freitag, 17.20 Uhr

05.07. bis 09.07. Obersimmental / Saanenland
12.07. bis 16.07. Thun / Thunersee
19.07. bis 23.07. Interlaken / Jungfrau Region
02.08. bis 06.08. Kandertal / Adelboden

BeO-Sunntag, ab 19.00 Uhr

11.07. Obersimmental / Saanenland
18.07. Thun / Thunersee
25.07. Interlaken / Jungfrau Region
08.08. Kandertal / Adelboden

96.8 MHz
www.RadioBeO.ch

Akrobaten · Jongleure · Zauberer · Komödianten · Musiker

23. – 25. Juli 2010

7. INTERNATIONALES GAUKLERFEST INTERLAKEN AMMANN-HOFERPLATZ, INTERLAKEN



FREITAG 23. JULI, ab 18.00 – 24.00 Uhr
SAMSTAG 24. JULI, ab 16.00 – 24.00 Uhr
SONNTAG 25. JULI, ab 16.00 – 22.00 Uhr
EINTRITT FREI

HÜPFBURG, SPIELECKE & POPCORN-
für Kinder & Eltern
FESTWIRTSCHAFT & CHÄSBRÄTEL

stündlich **GAUKLERSHOWS:**

DINO LAMPA: Comedy, Akrobatik & Pizza-Jongleur
THEATER LEELA: Clownerie & Comedyshow
MARK SEGAL: Jongleur- & Akrobatikshow
CREEPING CARNIVAL: Strassentheater
FEMME EXPOSEE: Akrobatik-Ballet
EL KARDINAL: Comedyshow



www.gauklerfest-interlaken.ch

VEREINE

VEREIN INTERLAKEN MUSIC & EVENTS

7. internationales Gauklerfest Interlaken

mit Akrobaten, Jongleuren, Zauberer, Komödianten & Musiker

Freitag, 23. Juli, 18.00–24.00 Uhr
Samstag, 24. Juli, 16.00–24.00 Uhr
Sonntag, 25. Juli, ab 16.00–22.00 Uhr

Ammann-Hoferplatz, Zentrum Interlaken
Eintritt frei

Strassenbühne frei auf dem Ammann-Hofer Platz!

Vom Freitag 23. bis Sonntag 25. Juli findet zum sechsten Mal das Gauklerfest im Zentrum von Interlaken – neu auf dem Ammann-Hofer Platz – statt. Täglich zeigen internationale Strassenartisten ihr erstaunliches Können. Komiker, Jongleure, Akrobaten und Zauberer bieten sorgenlose Unterhaltung und unerwartete Momente. Sie bieten Shows zum Schmunzeln, zum Staunen und oft zum Grölen. Die Strassenkünstler sind angewiesen auf ein nahes, aktives Publikum, das die Nuancen und Feinheiten der Darbietungen erkennt und kleine Fehler verzeiht. Es soll ein Theater und Fest in einem sein, für und mit den Zuschauern.

Wie das üblich ist für Gaukler, verlangen die Artisten keinen Eintritt. Die Gaukler sind einerseits für das Gelingen ihrer Shows auf die aktive Mithilfe der Zuschauer angewiesen und andererseits verdienen sie ihren Lebensunterhalt mit freiwilligen Spenden aus dem Publikum. Dafür gehen sie nach ihrer Aufführung mit dem Hut herum und hoffen auf die Grosszügigkeit des Publikums.

Für die Zuschauer stehen an diesen drei Tagen immer genügend Sitzbänke zur Verfügung.

Organisation

Interlaken Music & Events
Postfach 120
3800 Interlaken



FOTO-WETTBEWERB

100 JAHRE GUGGIHÜTTE



Thema «Die Guggihütte und ihre Routen im Jubiläumsjahr»



- Die Bilder müssen aus dem Jahr 2010 sein
- Es können bis zu 3 Bilder eingereicht werden
- Der SAC Interlaken erhält die Nutzungsrechte an den eingesandten Bildern.
- Präsentation auf: www.sac-interlaken.ch
- Einsenden an: media@sac-interlaken.ch
- Einsendeschluss: 30. September 2010

Tolle Preise zu gewinnen

1. Rang: Helikopterflug für 2 Personen
2. Rang: Fahrkarten aufs Jungfraujoch für 2 Personen
3. Rang: Essensgutschein im West End/Per Bacco für Fr. 150.–
4. Rang: Fahrkarten auf die Schynige Platte für 2 Personen
5. Rang: Fahrkarten auf die First für 2 Personen
6. bis 20. Rang: Kleiner Preis

Sponsoren



Einladung zur

3. GnussBucht im Hotel Eden Spiez Freitag, 20. August '10

Urs Messerli, der aus Thun stammende bekannte Spitzenkoch und Inhaber der Restaurants «mille sens» in Bern und «mille privé» in Kirchdorf tritt als Gastkoch an der 3. GnussBucht im Viersterne Hotel Eden in Spiez auf und bereitet mit dem Hotel Eden-Koch Björn A. Reinhardt ein traumhaftes «Land-See» Genussmenü zu. Reservation erforderlich.

Urs Messerli, mille privé Kirchdorf: «Nach mehreren Jahren Ausland-Gastronomie und Zwischenstopp in Villarepos, ist Urs Messerli in seiner mille sens groupe angekommen. Nebst dem Restaurant mille sens und der Vinothek mille vins in Bern, gehören das Premium-Catering mille portails und das neueste Juwel Urs Messerli's, das mille privé in Kirchdorf zur Gastronomie-Gruppe.

Ich freute mich sehr über die Einladung, als Gastkoch an der 3. GnussBucht in Spiez aufzutreten, da ich nun auch in der Thunersee-Region koche und mich dem Gebiet sehr verbunden fühle. Das 4-Gang-Menü habe ich speziell für die Gäste in

Spiez kreiert. «Vom Land an den See» ist das Thema des besonderen Menüs, und es werden vorwiegend Produkte aus der Region verwendet. Ich freue mich auf Sie!»

Freitag, 20. August, 19.00 Uhr
Hotel Eden**** Spiez, im Belle Epoque Saal oder auf der Sonnenterrasse, mit Gastkoch Urs Messerli und «Vom Land an den See». 4-Gang-Überraschungsmenü mit Produkten von Bern Land bis Spiez See. Fr. 99.– pro Person inkl. Wein, Wasser und Kaffee.

Anmeldungen: bis 16. August an:

Hotel Eden Spiez****
Seestrasse 58, 3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00
www.eden-spiez.ch



Organisation: Annette Weber, Peter Gertsch, Brigitta Wyss

Menü «Land-See»

Amuse-Gueule ***

Gemüse-Siedfleisch-Pressterrine
Entenleberpraline, Fleischbrühe
Gartenkräutersalat mit Apfelfalsamico
kaltpressiertes Rapsöl, Brioche

Heissrauch Seeforelle ***

Berner Zungenwurst, Kartoffelsalat
Crème fraîche, Kefen, Senfkörner

Kalbsfilet, Kalbsbrustschnitte ***

Ersenpüree mit Minze, Griessschnittchen-Sockel
mit Spinat, Bundkarotten, Rosmarinlage
Estragonsabayone

Dällebach Karis Pfirsich-Beerentraum ***

Beerensuppe, Himbeergeist-Vanille-Parfait
pochierter weisser Pfirsich, Strübli
Caramel-Schokolade mille privé
Crème brûlée mille privé



www.gnussbucht.spiez.ch



Programm Brienzersee Rockfestival 2010

Freitag, 6. August 2010

17.45 Uhr	Lockstoff
19.30 Uhr	Trauffer
21.15 Uhr	George
23.15 Uhr	Polo Hofer & die Band
01.15 Uhr	Schlagrahm

Samstag, 7. August 2010

11.30 Uhr	Gloom unplugged
13.00 Uhr	The Fire
14.30 Uhr	Unchain
16.30 Uhr	Reign of Silence
18.30 Uhr	Anshelle
20.30 Uhr	Manfred Mann's Earth Band
00.30 Uhr	QL feat. Pepe Lienhard Horns

Sonntag, 8. August 2010

12.00 Uhr	77 Bombay Street
13.15 Uhr	Rockzipfel & Band
15.15 Uhr	Stiller Has
16.45 Uhr	Ritschi

Vorverkauf

Landi Jungfrau AG, Interlaken
Thalia Bücher AG, Bälliz, Thun
Tankshop Lammach, Brienz
Easy Mode, Meiringen
BBO Bank Brienz Oberhasli

Vorverkauf online bei: www.beo-tickets.ch

Verein Brienzersee Rockfestival
www.brienzerseerockfestival.ch



**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Informationsabend Interlaken Wirtschaftslehrgänge bzi

Montag, 05. Juli 2010, 19.00 Uhr
bzi Interlaken, Zimmer E. 15

Weiterbildung in Zeiten der Rezession
Lokal lernen, global denken!

Die Wirtschaft verlangt immer mehr nach Fachkräften, die technische und handwerkliche Kenntnisse mit kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden wissen. Die richtige Mischung aus Berufserfahrung und Ausbildung kann den Unterschied ausmachen. Wer jetzt in seine Aus- und Weiterbildung investiert, bleibt attraktiv auf dem Arbeitsmarkt und kann im nächsten Aufschwung hoffentlich die Früchte ernten.

Starttermine Wirtschaftslehrgänge:

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen	11. Oktober 2010
Sachbearbeiter/-in Personalwesen	25. August 2010
Handelsschule edupool	10. August 2010
Technische Kaufleute	17. August 2010

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Auskunft, Anmeldung und Unterlagen:

Bildungszentrum Interlaken bzi	T 033 828 11 17
Weiterbildung	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch

**Wir verkaufen
Lebensqualität !**



VEREINE

Chinderhörli Bödeli


Chum doch o...

NWF 187m² Seesicht = Erholung !



Ref. Nr. 5276

5½-Zimmer Eigentumswohnung in 3806 Bönigen

CHF 975'000.-

Familienfreundlich im Zentrum !



Ref. Nr. 5277

4½-Zimmer Eigentumswohnung in 3700 Spiez

CHF 568'000.-

Herrliche See- und Bergsicht !



Ref. Nr. 5273

3½-Zimmer Eigentumswohnung in 3705 Faulensee

CHF 413'000.-

Günstig, heimelig, für Familie !



Ref. Nr. 5271

5½-Zimmer Reihen-Eckhaus in 3752 Wimmis

CHF 398'000.-

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab dem 10. August 2010 können interessierte Kinder bei uns schnuppern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderhörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin
 Sydachweg 8, 3812 Wilderswil
 Tel. 033 822 04 39
 lehmannmarianna@gmx.ch



Mier mäde üsi Tochter / üse Sohn zum Schnuppere im Chinderhörli Bödeli a.

Name _____

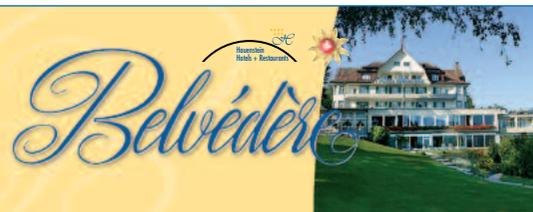
Vorname _____ Jahrgang _____

Name und Adresse der Eltern _____

Telefon _____

E-Mail _____ Unterschrift _____

Abonnieren Sie jetzt unseren Immobilien-Newsletter !



STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
 Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Sommernachtsball

Freitag, 30. Juli ab 19.00 Uhr ist es wieder soweit, der Sommernachtsball erwartet Sie! Zum Preis von CHF 125.00 pro Person geniessen Sie das sommerliche Ballvergnügen in gewohntem Rahmen mit dem beliebten Tanzorchester Duo Sound Set. Reservieren Sie Ihren Stammpfad noch heute!

Nationalfeiertag

Feiern Sie mit uns am Sonntag, 1. August ab 18.30 Uhr den Geburtstag der Schweiz. Ein Aperitif, ein unvergessliches Vorspeisebuffet, gefolgt vom Simmentaler Kalbsrücken und einem bezaubernden Dessertbuffet erwartet Sie! Zum Preis von CHF 100.00 pro Person geniessen Sie die kulinarischen Verführungen mit Musik bei uns mit schönster Aussicht und einem bezaubernden pyrotechnischen Feuerwerk.

Das schönste Gartenrestaurant am See!

Dies ist die Aussage vieler unserer Gäste! Seien Sie willkommen zu unseren leichten und bekömmlichen Sommergerichten in verschiedenen Portionsgrößen. Saftige, sonnenverwöhnte Melonen, Fischgerichte und Fleischköstlichkeiten aus der Schweiz bilden die Basis für viele kulinarische Verführungen – lassen Sie sich überraschen!

Frühstück im Garten

Der Geheimtipp für Geniesser! Jeden Tag ab 8.00 bis 10.00 (Montag bis Freitag) resp. 11.00 (Samstag und Sonntag) servieren wir auch für Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet. Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Ihre Gastgeber
 Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
 Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
 Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Ein neuer Wind weht

Ab Juli kocht das Burehuus Küchenteam unter neuer Leitung von Michel Läser, ein junger, top motivierter Küchenchef. Mit seinen Köchen kreiert er für Sie bezaubernde Sommergerichte – lassen Sie sich verführen.

Grill-Plausch im Burehuus ...

mit Vorspeise und Salatbuffet, Fleisch- und Fischauswahl sowie «gluschtigem» Dessertbuffet. Jeden Samstag ab dem 24. Juli bis 28. August, 18.30 Uhr. Reservation erwünscht.

Dällebach Kari Gourmet im Burehuus

Ab 14. Juli 2010 ist es soweit – «dr Dällebach Kari» kommt auf die Seebühne. Geniessen Sie ab 17.00 Uhr im Restaurant Burehuus zum Auftakt eine erfrischende Sommerbowle oder ein Flûte Champagner danach ein köstliches 4-Gang-Auswahlmenü – ein perfekter Sommeranlass. Gerne bieten wir «Dällebach Kari Gourmet» mit Transfer an. (Tickets auf Anfrage)

Sonntags-Brunch-Buffet, 1 mal im Monat

4. Juli mit Linedance-Show «Kandergrund», 1. August, 5. September, 3. Oktober
 Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebuffet zum Z`mörgele». Brotauswahl, Anke, Seftiger Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme und ein bodenständiges Dessertbuffet – «unverschämt guet». CHF 29.00 pro Person

Sonntagsmenü

Jeden Sonntag verwöhnen wir Sie mit «gluschtige Sunntigsmenü» vom 3-Gang-Menü zum Preis von CHF 40.00 bis zum 4-Gang-Menü für CHF 45.00, aber auch ein Tagesteller für CHF 27.50. Gerne servieren wir auch «Senioren»-Portionen.

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
 033 224 08 08 www.burehuus.ch



Frauenverein Interlaken

Seit Juni 2010 vermieten wir 2 Elektro-Bikes

Auskunft
 Monika Hofstetter
 Tel. 079 410 43 02

Mietpreise pro Flyer

	Mitglieder	Nichtmitglieder
1 Tag	Fr. 20.–	Fr. 30.–
3 Tage	Fr. 50.–	Fr. 60.–
5 Tage / 1 Woche	Fr. 80.–	Fr. 100.–
Wochenende: Sa-Di	Fr. 40.–	Fr. 50.–

Reservation und Miet-Station

Bike-Atelier
 Wychelstrasse 6
 3800 Matten b. Interlaken
 Tel. 033 823 69 60
 interlaken@bike-atelier.ch

Öffnungszeiten

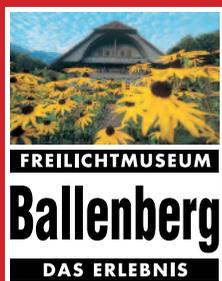
Montag geschlossen	08.00–12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	13.30–18.00 Uhr
Samstag	08.00–12.00 Uhr
	13.30–16.00 Uhr



swiss dinner cruise

AUF DEM BRIENZERSEE, JULI – AUGUST 2010

SPONSORED BY

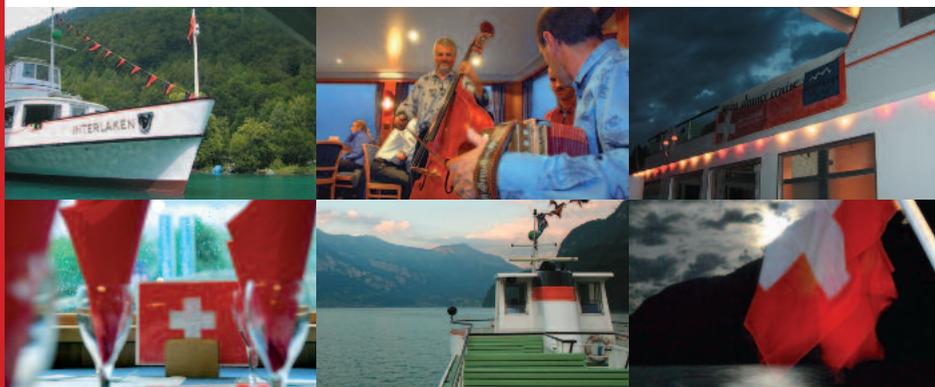


CO-SPONSOR



INFORMATION, RESERVATIONEN
 UND TICKETS

INTERLAKEN TOURISMUS
 HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
 CH-3800 INTERLAKEN
 TEL. +41 (0)33 826 53 00
 FAX +41 (0)33 826 53 75
 MAIL@INTERLAKENTOURISMUS.CH
 WWW.INTERLAKEN.CH



EIN RICHTIG SCHWEIZERISCHES ERLEBNIS: EINE ABENDRUNDFAHRT AUF DEM WILDROMANTISCHEN BRIENZERSEE, EIN KLEINES BUFFET MIT AUERLESENEN SCHWEIZER KÖSTLICHKEITEN, MUSIKALISCH BEGLEITET VON EINER SCHWEIZER FOLKLORE-FORMATION. EIN GROSSARTIGES PANORAMA, KLEINE CHALET-DÖRFER AM SEE RUHIG GELEGEN INMITTEN VON FELDERN UND WIESEN. GENIESSEN SIE DIE ABENDLICHE STIMMUNG AUF DEM SEE.

- Abfahrt** 19.30 Uhr, Schiffstation Interlaken Ost, (Rückkehr um 21.15 Uhr *)
- Daten** Dienstag & Freitag, 2., 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30. Juli
 Dienstag & Freitag, 3., 6., 10., 13., 17., 20., 24., 27., 31. August
- Preis** CHF 55.00 Erwachsene (Inhaber Swiss Pass CHF 50.00 Erwachsene)
 CHF 30.00 Kinder 6 – 12 Jahre (Kinder 0 – 5 Jahre gratis)
- Inbegriffen** Schifffahrt, kleines Buffet mit Schweizer Spezialitäten.
 Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.
- Tickets und Reservationen** Vorreservationen und Ticketkauf bis um 17.00 Uhr am Tag der Fahrt erforderlich.
 Reservationen sind fix und nicht retournierbar.
- * bei einem Stop in Brienz verlängert sich die Fahrzeit um 25 Minuten.



Veranstaltungen Bördeli/Brienz Juli 2010

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe August 2010 bis Samstag, 10. Juli 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

- Fr, 2.7. Köstlichkeiten aus der Westschweiz. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr+Sa, 2.+3.7. Fussballfieber Interlaken – WM 2010. Live-Übertragung der Viertelfinals, jeweils 16 und 20.30 Uhr auf dem Amman-Hofer-Platz. Gratis Eintritt, Getränke- und Verpflegungsstände.
- Sa, 3.7. Sommerball im Kursaal. Der Kursaal Interlaken lädt am 3. Juli 2010 zum traditionellen Sommerball ein. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Sa, 3.7. 2. Vesper-Konzert. Thema Frühling, Sommer und Herbst. 17.30 Uhr, Schlosskirche, Interlaken. Tickets: Sekretariat und Verwaltung Schlosskirche Interlaken, Herziggässli 21, Matten.
- Sa, 3.7. Tag der offenen Tür bei den Modell- und Eisenbahnfreunden Brienz. 12–22 Uhr.
- Sa+So, 3.+4.7. Grümpelturnier, Brienz 2010 (Hauptturnier). Beim Forsthaus, oben am See.
- Sa+So, 3.+4.7. Heilkräutertage – Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.
- So, 4.7. Kinderschminken mit den Theatercoiffeuren – Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.
- So–Sa, 4.–10.7. Jungfrau Music Festival. Hochkarätige Blasorchester zeigen ihr Können an Galakonzerten. Casino Kursaal, Interlaken. Tickets: beo-tickets.ch, Höhweg 72, Interlaken, Tel. 0848 38 38 00, Online unter www.beo-tickets.ch.
- Mo, 5.7. Jass- und Spielnachmittag für jedermann/frau im Pfarreisaal unter der katholischen Kirche Brienz. Von 14–17 Uhr.
- Di+Mi, 6.+7.7. Fussballfieber Interlaken – WM 2010. Live-Übertragung der Halbfinals, jeweils 20.30 Uhr auf dem Amman-Hofer-Platz. Gratis Eintritt, Getränke- und Verpflegungsstände vorhanden.
- Do, 8.7. Historische Abendfahrt auf das Brienz Rothorn. Abfahrt Brienz 18.10 Uhr. Anmeldung bis am Vortag um 17 Uhr an Tel. 033 952 22 22.
- Do, 8.7. Montreux meets Brienz. Konzert mit Liela Avila (USA). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Fr, 9.7. Montreux meets Brienz. Konzert mit Roman Arthur Wiedemar Trio – FlamencAsia (CH). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.

- Sa+So, 10.+11.7.** **Das Leben als Film.** Der Workshop erklärt Themen wie Schicksal, Bestimmung des eigenen Potenzial oder erfolgreiche Lebensplanung auf Basis der vedischen Kosmologie. Victoria-Jungfrau, Höheweg 41, Interlaken.
- Sa, 10.7.** **Wechselzone Swiss Olympic Gigathlon.** Am Samstag, 10. Juli werden die Sportler mit dem Velo einfahren und auf dem Flugplatzareal bei der Halle U30 in die Laufschuhe wechseln und nach Thun weiter rennen. Mit Festwirtschaft. 14–20 Uhr, Flugplatzareal Halle U30, Matten.
- Sa, 10.7.** **Fussballfieber Interlaken – WM 2010.** Live-Übertragung des Spiels um Platz 3, 20.30 Uhr, Amman-Hofer-Platz. Gratis Eintritt, Getränke- und Verpflegungsstände.
- Sa, 10.7.** **Montreux meets Brienz.** Konzert mit Auriola Hays (S.Africa). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Sa+So, 10.+11.7.** **Circus Gasser Olympia in Brienz.** Forsthausplatz, oben am See. Vorstellungsbeginn am 10. Juli um 14.30/20 Uhr, am 11. Juli um 14.30 Uhr.
- So, 11.7.** **Fussballfieber Interlaken – WM 2010.** Live-Übertragung des Finals, 20.30 Uhr, Amman-Hofer-Platz. Gratis Eintritt, Getränke- und Verpflegungsstände.
- Mo, 12.7.** **Montreux meets Brienz.** Konzert mit Raquel Coutinho (BRA). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Mo–Fr, 12.–16.7.** **Kurs English Refresher Culture + Conversation Intermediate B1.** 8.30–10.30 Uhr, Alte Mühle Spielmatte 3. Anmeldung: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Mo, 12., 19. + 26.7.** **Nia – getanzte Lebensfreude.** 10–11 Uhr, Gym-Mix Studio, Alte Mühle Spielmatte 3. Reservation: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Di, 13.7.** **Zeichnen und Malen in der Natur.** 10.30–14 Uhr, Treffpunkt alte Mühle, Spielmatte 3. Anmeldung: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Mi, 14.7.** **Montreux meets Brienz.** Konzert mit Fullsteam Jazz (CH). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Do, 15.7.** **Tanznachmittag für Senioren.** Der Eintrittspreis beträgt Fr. 10.–, 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken.
- Fr, 16.7.** **Grosser Markt.** Mit über 70 Stände. 9–17 Uhr, Marktgasse Interlaken – Spielmatte Unterseen.
- Fr, 16.7.** **Vom Ländler zum Samba – mit Ad hoc aus Brienz.** 19–12 Uhr. Hotel Lindenhof.
- Sa+Mi, 17.+21.7.** **Einführung in die Homöopathie für Tiere.** 14–18 Uhr, Alte Mühle, 1. Stock, Zimmer vhi Spielmatte 3. Anmeldung: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- So, 18.7.** **Dampfbahn über den Brünig.** Reservation bei Brienz Tourismus, 033 952 80 80.
- Mo–So, 19.–25.7.** **Wandern wo die Holzspäne fliegen.** Schnitzlerwoche auf der Axalp. Wanderweg zum Hinterburgseeli.
- Di, 20.7.** **Johanna Spyri und ihr Heidi.** Die Journalistin Viviane Schwizer wird Ihnen in diesem Bildvortrag

- Johanna Spyri näher bringen und von ihrer Heldin Heidi erzählen. 20 Uhr, Zentrum Artos Interlaken. Reservation: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Mi, 21.7.** **Music Celebrations International Tour.** Das Tanz-Ensemble tanzt klassisches Ballett genau so überzeugend wie Broadway, Jazz Dance und Hip Hop. Casino Kursaal, 19.30 Uhr. Reservation: Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Do, 22.7.** **Folkloreabend.** Campingplatz Aaregg. Ab 20 Uhr.
- Do, 22.7.** **Historische Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn.** Abfahrt Brienz 18.10 Uhr. Anmeldung bis am Vortag um 17 Uhr an Tel. 033 952 22 22.
- Fr, 23.7.** **Grill- und Salatbuffet.** Zentrum Artos, Fr. 35.–, 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Reservation: Tel. 033 828 88 44.
- Fr–So, 23.–25.7.** **11. Interlatina – Festival Latina.** Verschiedene Livebands, DJ's, Tanzshows (Tango-Show, Salsa-Show, Samba-Show), Tanzkurse, Tanzwettbewerb sowie Mercado Latino. Marktplatz, Interlaken.
- Fr–So, 23.–25.7.** **Internationales Gauklerfest.** Komiker, Jongleure, Akrobaten und Zauberer zeigen ihre Kunststücke und Shows ab 17 Uhr mitten auf der Strasse zeigen. Weitere Infos: www.gauklerfest-interlaken.ch, Brasserie 17, Rosenstrasse, Interlaken.
- Fr+Sa, 23.+24.7.** **Quaifest der Musikgesellschaft Brienz.** Auf dem Kohlplatz (Quai), Brienz.
- Sa, 24.7.** **Montreux meets Brienz.** Konzert mit les Copains du Jazz (CH). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Sa, 24.7.** **Grosser Flohmarkt** des gemeinnützigen Frauenvereins Unterseen, ab 9 Uhr, Brockenstube, Scheidgasse, Unterseen.
- Sa+So, 24.+25.7.** **Festwirtschaft am Hinterburgseeli (Axalp)** – mit musikalischer Unterhaltung.
- So, 25.7.** **Schaukäsen mit Älplerzmenge im Bidmer (Hinterburgseeli).** 9 Uhr. Anmeldung bis am Vortag. Tel. 033 951 17 40.
- So, 25.7.** **Nationales Jugendorchester.** Casino Kursaal, Interlaken. Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlaken.
- So, 25.7.** **Pilates.** 20.15–21.15 Uhr, Gym-Mix Studio, Alte Mühle, Spielmatte 3. Anmeldung: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Mo–Sa, 26.–30.7.** **Deutsch als Fremdsprache für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse A0.** 8.45–11.45 Uhr, Alte Mühle, 1. Stock, Zimmer vhi, Spielmatte 3. Anmeldung: Volkshochschule Interlaken & Umgebung, Alte Mühle, Spielmatte 3, Unterseen.
- Do, 29.7.** **Musig-Stubete** im Restaurant Sternen, Brienz. 20 Uhr.

vom Sofa zur Sitzskulptur

a+s design
möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mosspink" brühl

- Fr, 30.7.** **Montreux meets Brienz.** Konzert mit 3 Pesetas (CH). Ab 20 Uhr im Seehotel Bären. Eintritt frei.
- Fr, 30.7.** **Ein Abend in Südamerika.** Südamerikanische Spezialitäten und Live-Musik. Fr. 35.–, 18.15 Uhr, Reservation: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Sa, 31.7.** **Paella Abend.** Strandbad Brienz. Reservation erwünscht. Tel. 033 951 05 40.
- Jeden Mo** **Geführter Dorfrundgang in Brienz.** 9.30 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mo** **Folklorekonzert** im Restaurant Brienzerburli/Löwen, Brienz. 20 Uhr.
- Jeden Di** **Zyschtig Märit.** Flanieren Sie jeweils Dienstags durch den bunten Markt in der Jungfraustrasse. 10–17 Uhr, Jungfraustrasse, Interlaken.
- Jeden Di + Fr** **Swiss Cruise auf dem Brienzersee.** Abfahrt Brienz 20.20 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Seien Sie hautnah dabei, wenn Alphornbläser, Fahenschwinger und viele weitere folkloristische Musikgruppen zeigen, was Schweizer Brauchtum & Tradition bedeutet. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Tellspiel-Areal Matten, Stadthausplatz Unterseen. Information: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken.
- Jeden Mi** **Schachkurs im Hotel Sternen, Brienz** für jedermann/frau. Ab 19 Uhr.
- Jeden Mi** **Besuch bei der Luftwaffe – Militärflugplatz Unterbach.** 14 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Themenweg durch den Giessbachpark.** Fr. 15.– pro Person. Anmeldung an Tel. 033 952 25 25.
- Jeden Do** **Folkloreabend auf dem Kohlplatz.** Festwirtschaft und diverse Darbietungen ab 20 Uhr auf dem Kohlplatz (Quai), Brienz.
- Jeden Do** **Interlaken in concert – Timeless jazz.** Besuchen Sie unsere timeless Jazz Konzerte. Jazz Bands aus der Ferienregion Interlaken spielen für Sie international bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Jeden Do + Fr** **Gartenkonzerte im Des Alpes.** Programm: 1.7., 19.30 Uhr Polygon Jazz Manouche, 2.7., 19.30 Uhr Musikgesellschaft Därstetten, 8.7., 19.30 Uhr Kapelle Schwyzgruuss Wilderswil, 9.7., 19.30 Uhr Blaskapelle Selve Thun, 15.7., 20 Uhr Jodlerklub Matten mit Alphornbläser, 16.7., 19.30 Uhr Thunersee Musikanten Spiez, 22.7., 19.30 Uhr Tres Pesetas Gitarrentrio, 23.7., 20 Uhr Musikgesellschaft Ringoldswil, 29.7., 19.30 Uhr Gemsberg Schwyzerörgeli, 30.7., 20 Uhr Evangelische Brassband Interlaken, 31.7., 19 Uhr Pan y queso Septett Kuba. Eintritt frei. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken.
- Jeden Do + Sa** **Tell-Freilichtspiele.** Seit über 90 Jahren wird das Schauspiel Friedrich Schiller's in Interlaken aufgeführt. 20 Uhr, Tellspiel-Areal, Matten. Tickets: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Online-Reservierungen: www.tellspele.ch.
- Jeden Sa** **Brotstand.** Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie weitere Artos-Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Sa** **Zmörgele à discretion.** Für Fr. 18.–. 8–11 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Sa + So** **Lama Trekking – Brienz.** Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen!

- Täglich** **Schokolade-Show.** 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Information und Anmeldung: Tel. 033 822 94 41.
- Täglich** **Casino Interlaken.** American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflicht. Offen: So–Do, 12–2 Uhr. Fr–Sa, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.
- Täglich** **Rundfahrten mit der Bodelibahn.** Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Nr.: 079 764 62 60.
- Täglich** **South Africa comes around.** Geniessen Sie die verschiedenen Weine aus dem südlichsten Land Afrikas mit raffinierten Köstlichkeiten vom Kap der Guten Hoffnung. Jungfrau Victoria, Höheweg 41, Interlaken.
- Täglich** **Der Fisch ist los...** Leckere Fischmenüs auf dem Brienzersee.
- Täglich** **Ausstellung «Schweizer Trachten und Volksmusikinstrumente».** Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.
- Täglich** **Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG, Brienz.** Mo–So, 9–18 Uhr durchgehend geöffnet.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- Sa–So, 12.6.–22.8.** **Ausstellung «Der Brienzersee et ses environs».** Anlässlich des 100-Jahre Jubiläums von Interlaken Tourismus findet eine Gemälde- und Zeichnungsausstellung zum Thema Brienzersee statt. Öffnungszeiten: Mi–Sa, 15–18 Uhr sowie So, 10–12 und 15–18 Uhr. Eintritt frei. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Täglich** **Ausstellung von Claudia Cantieni.** Claudia Cantieni aus Münsingen zeigt ihre Ölbildern «zu den Raubkatzen und Clowns». Die Ausstellung dauert vom 7. Mai bis 29. Juli 2010. Öffnungszeiten täglich 14–20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

- Täglich** **Restaurant Schuh.** Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Ausser Mi, 14.30–16.30 Uhr.
- Täglich** **Victoria-Bar,** Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–20 und 21.30–1 Uhr.
- Täglich** **Intermezzo-Bar,** Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–19.30 und 22.30–23.30 Uhr.
- Fr + Sa** **Restaurant El Azteca, Hotel Blume.** Mexikanische Live-Musik. 17.30–23.30 Uhr.
- Fr** **Restaurant Falken, Hostel Falken.** Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Ab 21 Uhr. Eintritt frei.
- Sa + So** **Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag.** Piano-Unterhaltung mit Peter Jordan. Jeden Sa, 20–22 Uhr und jeden So, 15–17 Uhr.



Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken-Switzerland

...wo die sommerferien
am schönsten sind...



wir heissen sie herzlich willkommen
Bei schöner Witterung täglich offen 09:00 - 20:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Burgseeli Team

**Naturstrandbad
BURGSEELI**
NATURSTRANDBAD BURGSEELI
3805 GOLDSWIL
TEL. 033 822 14 29
ODER TEL. 033 822 33 88
WWW.RINGGENBERG-GOLDSWIL.CH

Migros Restaurant Interlaken: Sonntag geöffnet

4. Juli bis 15. August 2010
10.00–17.00 Uhr

Interlaken **MIGROS**
Restaurant



TELL-Freilichtspiele Interlaken



Führung hinter die Kulissen

An den Spieltagen führen wir Sie gerne hinter die Kulissen der Tellspele. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr vor dem Eingang zur Tellspieltribüne und ist kostenlos. Für Gruppen und Schulklassen werden auf Voranmeldung besondere Führungen organisiert. Bitte reservieren Sie diese im Tellbüro Interlaken.

Vorprogramm «Tellwelt»

Bei trockenem Wetter startet ab 18.00 Uhr das mittelalterliche Vorprogramm «Tellwelt» mit Markt, Wandertheater, Gaukler, Bänkelsängern und Geschichtenerzählern.

Spieltage

Jeden Donnerstag bis 2. September
Jeden Samstag vom 17. Juli bis 4. September
Spielbeginn um 20.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung

Sonntag, 15. August um 14.30 Uhr

Informationen und Reservationen:

TELL-Freilichtspiele
Höheweg 37
3800 Interlaken
Telefon 033 822 37 22
info@tellspele.ch
www.tellspele.ch

Schweizer Geschichte für die ganze Familie

Seit fast 100 Jahren wird in Interlaken die Geschichte von Wilhelm Tell als Freilichttheater gespielt. Immer wird es neu in Szene gesetzt. Das Tellspele mit seinen über 200 Schauspielern, Pferden, Kühen, Eseln, Ziegen und einem quicklebendigen Hund sorgen für viel Action.

Die Naturbühne

Die Naturbühne mit all ihren Häusern im mittelalterlichen Stil gebaut, liegt in einer weiten Waldlichtung. Modernste Bühnentechnik lässt die einzelnen Szenen im besten Licht erstrahlen. Für den guten Ton sorgt die moderne Tonanlage.

Gedekte Zuschauertribüne

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten gespielt werden kann. Nass werden höchstens die Spieler.

CLUB CHICHA DE JORA



Solo Dos

and the Band

Solo Dos, das sind die Brüder Thony und Isaias Vega aus der Dominikanischen Republik. Ihre Musik ist eine multikulturelle Mischung der jungen Hispano-Generation, entstanden aus dem südamerikanischen Underground. Ihr urbaner «Rap de Barrio» spiegelt das neue Selbstvertrauen der Latinos. Die explosive Mischung aus HipHop, Reggeaton, Bachata und Salsa widerspiegelt die Vielseitigkeit der jungen Latinos.

Als Vorband von Aventura, Orishas, Sergent Garcia oder Patrice y Vakero haben sie sich in der Latino-szene einen Namen gemacht. In ihrer aktuellen CD

durften sie auf die Unterstützung dieser Musiker zählen.

Die Brüder Vega begleitet von einer Gitarre, einem Bass, Schlagzeug und Perkussion sowie einer Chorsängerin, bilden eine Truppe die zu begeistern weiss.

Eröffnet wird das diesjährige Interlatina auf dem Marktplatz am **Freitag, 23. Juli** mit der 15-köpfigen Band Salsardiente. Der Abschluss macht DJ Lokito in der Las Rocas Latino Bar. Mit diesen Topacts ist ein furioser Start ins 11. Festival Latino in Interlaken garantiert.



CLUB CHICHA DE JORA



11. Interlatina – Festival Latino Interlaken

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juli 2010

Das diesjährige Interlatina wartet wiederum mit einem vielseitigen Programm und verschiedenen Höhepunkten auf. Der Tage lang Mercado Latino mit südamerikanischen Spezialitäten unter anderem aus Mexiko, Peru oder Brasilien, Kunsthandwerk, Kleider und Schmuck vermischen sich zu einer unvergleichlichen Ambiente latino.

Freitag, 23. Juli 2010

- 19 Uhr Salsa-Schnupper-Tanzkurs
Stil: Puerto Rico ¹⁾
- 19.30 Uhr Salsardiente, Schweiz, Cuba ²⁾
- 21 Uhr WesternUnion/SBB – Wettbewerb ³⁾
- 22.15 Uhr Solo Dos, Dominikanische Republik ²⁾
- 24 Uhr DJ Lokito ¹⁾

Samstag, 24. Juli 2010

- 14 Uhr Bossa Nova ²⁾
- 14 Uhr Filmvorführung «Mil luces de Bolivia» ⁴⁾
- 16 Uhr Polygon, Schweiz ²⁾
- 17.30 Uhr Samba Show ³⁾
- 17.35 Uhr Grupo Magia da Bahia, Capoeira Show ³⁾
- 18 Uhr WesternUnion/SBB – Wettbewerb ³⁾
- 19.30 Uhr Swing Unico, Dominikanische Republik ²⁾
- 21 Uhr Samba Show ²⁾
- 21.05 Uhr Grupo Magia da Bahia, Capoeira Show ³⁾
- 22 Uhr Pagode Brasil/Gegé do Cavaco ²⁾
- 23 Uhr Samba Show ³⁾
- 23.15 Uhr Pagode Brasil/Gegé do Cavaco ²⁾
- 24 Uhr DJ Paulito ¹⁾
- 24 Uhr DJ El Ché ⁴⁾
- 01 Uhr GEO Tours/Twister – Tanzwettbewerb ⁴⁾

Sonntag, 25. Juli 2010

- 13 Uhr DJ Inka ²⁾
- 15 Uhr Tangoshow ²⁾
- 15 Uhr El Amanecer, Argentinien ²⁾
- 16.30 Uhr WesternUnion/SBB – Wettbewerb ³⁾
- 17 Uhr Pascal G, Schweiz, Dom. Republik ²⁾
- 18 Uhr Salsa-Schnupper-Tanzkurs
Stil: Puerto Rico ²⁾
- 19.30 Uhr Chica Torpedo
Schweiz, Peru ²⁾
- 21 Uhr Abschlussparty ²⁾
- 22 Uhr Filmvorführung «Mil luces de Bolivia» ⁴⁾

¹⁾ Las ROCAS Latino Bar

²⁾ Bühne Marktplatz

³⁾ Marktplatz

⁴⁾ City Hotel Oberland

Programm siehe auch unter www.interlatina.ch

Das 11. Interlatina – Festival Latino Interlaken wird unterstützt von den Hauptsponsoren: Western Union/SBB, City Hotel Oberland und Twister

Club Chicha de Jora
Nöldy Baumann
Postfach 240
3800 Interlaken
Tel. 058 357 17 65
Mobile 079 632 76 70
info@interlatina.ch

Iseltwald

www.iseltwald.ch
Das gastliche und
idyllische Fischerdorf
am Brienersee....

auf bald
in Iseltwald!



Lisabeth Weiger
3807 Iseltwald
033 845 11 24

**Restaurant
Dorfpintli Iseltwald**

durchgehend warme Küche

Dienstag Ruhetag

Strandhotel

**Beliebter Ferienort
am Brienersee**

Direkt neben der Schiffstation · Grosser Seegarten
Räumlichkeiten geeignet für Hochzeiten
und Gesellschaften bis 150 Personen
Gepflegte Spezialitätenküche/Fischküche

Familie Hornberger & Hornung · 3807 Iseltwald
Telefon 0041-33 / 845 13 13

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

Bootsvermietung

- Ruderboote · Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Hotel***
**Chalet Du Lac
Iseltwald**

**F(r)isch
zu Tisch**

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Juli

Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Big Band-Jazz
Big Band Projekt Thun
Leitung: Matthias Wenger
Eintritt frei, Kollekte

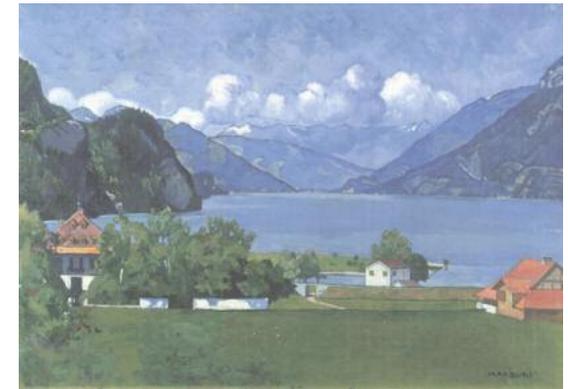
Donnerstag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Funk
Götterfunken
Tenzin, voc, imon Lüthi, g, voc, Lukas Hasler, b
Philipp Moebius, dr, Dominic Montandon, kb
Andreas Beer, tp, Simon Hirsiger, tb, Joel Graf, sax
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 15. Juli, 19.30 Uhr, Funk, R & B
Funk Unit
Rolf Häsler, sax, Sandro Häsler, tp, Daniel Aebi, dr
Stephan Urwyler, git
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 22. Juli, 19.30 Uhr, Gypsy Jazz
Swing Express
Martin Abbühl, v, Florent Kirchmeyer, git
Marco Neri, git, Thomas Dürst, b
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 29. Juli, 19.30 Uhr
Rock'n'Roll, Rockabilly, Blues, Country
Catman
Dano Paladini, git, voc
Eintritt frei, Kollekte

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.KunsthhausInterlaken.ch



Max Buri: Brienersee, um 1906, Öl, Fondation Saner, Studen

Der Brienersee et ses environs

12. Juni bis 22. August 2010
Gemälde bedeutender Schweizer Künstler
(Ferdinand Hodler, Max Buri, Otto Morach, Victor
Surbek, Robert Zünd, u.a.) vom 18. bis 20. Jahrhun-
dert – Leihgaben aus Museumsbeständen und Pri-
vatsammlungen.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führungen
27. Juni, 11. und 25. Juli, 1. und 15. August,
jeweils Sonntagnachmittag, 16 Uhr

Feuerwerk

Direktverkauf ab Fabrik
23. und 24. Juli 2010

&

26. bis 31. Juli 2010

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

13.15 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

13.15 - 17.00 Uhr

HH Hans Hamberger AG
Feuerwerkfabrik
3854 Oberried am Brienersee
www.hamberger.ch
office@hamberger.ch



Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an
Dessous & Bademode!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

Restaurant im Schloss Spiez

Schlossstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 94 74
essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch

Öffnungszeiten: Do - Sa, 19.00 - 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesell-
schaften und Anlässe gerne auch an anderen
Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend
mit erlesener Küche verwöhnen
im gediegenen Ambiente auf
Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team



OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.-19. Juni 2011

Vorstellung Bereiche/Ressorts im «BödeliInfo»
Eidg. Jodlerfest OK - Vorstellung des
Generalsekretariats

Generalsekretär: Gody Studer

**Gody Studer, Sie verwalten das Generalsekretariat
des Eidgenössischen Jodlerfests (EJF) 2011 in Inter-
laken. Welches sind Ihre Hauptaufgaben?**

In erster Linie geht es um die Betreuung der offiziellen
Kontaktstelle. Das beinhaltet den Telefon- und den Mail-
service. Das Sekretariat bietet fachliche Betreuung und
ist Anlaufstelle für alle Vereinsmitglieder. Ich bewerbe
ausserdem die Aktiven und besuche alle Delegiertenver-
sammlungen.

**Bis zum Fest dauert es noch ziemlich genau ein Jahr.
Worin sehen Sie noch die grössten Herausforderungen?**

Die intensivste Zeit steht uns klar ab November bevor. Dann
nämlich können sich die Aktiven offiziell fürs Fest anmelden
und werden mit Detailfragen auf uns zukommen. Zwei bis
drei Monate vor Festbeginn wird uns eine zweite Welle mit
Fragen aus dem allgemeinen Volk erreichen.

**Sie waren bereits am EJF in Luzern als Generalsekre-
tär mit dabei. Ging das Interlakener OK aktiv auf Sie
zu, um diesen Posten erneut zu besetzen?**

Genau genommen hatte ich schon beim EJF Aarau im
Generalsekretariat mitgewirkt. Hanspeter Seiler und
Albert Lüthi (OK-Mitglieder EJF Interlaken) kenne ich
schon lange. Während ich eigentlich noch voll in der Pla-
nung fürs EJF Luzern 2008 steckte, fragten mich Seiler



und Lüthi bereits 2006
nach meiner Meinung
bezüglich eines mögli-
chen EJF in Interlaken.
Diese Idee unterstützend,
rutschte ich also nach
und nach in meine Funk-
tion als Generalsekretär
des bevorstehenden Fes-
tes.

**Inwiefern können Sie von Ihren Erfahrungen in Luzern
profitieren?**

Klar hat jeder Ort seine Eigenheiten, Vorteile und Tücken.
Dies erfordert eine gewisse Feinabstimmung. Das Rad
muss jedoch nicht immer neu erfunden werden. Luzern
und Interlaken haben als Tourismusdestinationen vieles
gemeinsam. Interlaken bietet die besten Voraussetzun-
gen, verfügt es doch bereits über grosse Festerfahrung.
Hier weiss man definitiv, wovon man spricht.

Welche Beziehung haben Sie persönlich zum Jodeln?

Eine sehr enge. Das fing so an: Als junger Lehrer wurde
ich zum Unterrichten in einen richtigen «Chrache» ge-
schickt. Die Schule musste schliessen, stattdessen wurde
ein Jodlerklub gegründet. Erster Dirigent sollte ich wer-
den. Als ausgebildeter Organist war das Jodeln eigentlich
nicht so meine Welt. Es hat mir dann aber rasch den
Ärmel reingezogen. So wollte es der Zufall, dass ich Diri-
gent des Jodlerhörli Lehn wurde und dort unter den
Jodlerinnen meine Herzdame fand. Zwei unserer drei
Söhne sind ebenfalls aktive Jodler. Wir treten hin und
wieder als Familien-Quartett auf.



MUSIKGESELLSCHAFT
RINGGENBERG

Jubiläumsfest

125 Jahre Musikgesellschaft Ringgenberg

2.–4. Juli 2010

Auf dem Festplatz Mösli beim Burgseeli

Freitag, 2. Juli 2010, 20 Uhr
Brienzerseemusiktreffen

Mitwirkende
Blaskapelle Niederried
MG Oberried
MG Brienz
MG Iseltwald
MG Bönigen
MG Interlaken/SM Unterseen
MG Wilderswil
MG Matten

Tanz mit den Bermudas



MUSIKGESELLSCHAFT
RINGGENBERG

Jubiläumsfeier

Samstag, 3. Juli 2010

18.30 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Krattigen
20.00 Uhr, Sängerin Rahel Tarelli

20.30 Uhr, Musikgesellschaft Ringgenberg
Grosses Unterhaltungskonzert

Mit Gaststars Rahel Tartelli, Elvis Presley-Imitator
Peter Müller und Guy Rolland

Uraufführung Jubiläumsmarsch von Ueli Zurbuchen,
Jubiläumsakt, Fahnenweihe

Moderation
Pedro Hubacher, Andrea Schmocker

Eintritt: Fr. 10.–

Tanz mit dem RIMO-Quintett
Mitternachtsshow mit Elvis Presley-Imitator
Peter Müller

Sonntag, 4. Juli 2010
Familien- und Kindertag

11.00 Uhr, Jugendmusik Ringgenberg–Goldswil
Frühschoppenkonzert
Unterhaltungsprogramm ab 13.00 Uhr
Schülerband Ringgenberg
Bärgler Meitscheni, Grindelwald
Mini-Playback-Show, Schiessbude, Gumpi-Schloss,
Büchsenwerfen, Kinderfischen





JODLERKLUB
BÖNIGEN

Häfelifest

31. Juli 2010 in Bönigen am See

Mit einem Willkommens-Drink begrüsst Sie der Jodlerklub Bönigen zum traditionellen Häfelifest am Samstag, 31. Juli 2010 am See.

Die Besucher werden verwöhnt mit einem tollen Unterhaltungsprogramm. Folklore mit Alphornklängen, Fahenschwingen, lüpfige Tänze mit der Trachtentanzgruppe Bönigen. Die Musikgesellschaft Bönigen verzaubert mit ihrem vielseitigen Repertoire und für zusätzliche Stimmung sorgt die Bödeli-Rasselbande. Viel Spass wartet für die kleineren Gäste beim Hüpf Schloss, Eseli mit Wagen und Ponyreiten. Die Festwirtschaft bietet ein reichhaltiges Angebot und auch an der Häfelibar gibt es gluschtige Drinks. Ab 21.00 Uhr wird das bekannte Rimo-Quintett die Tanzlustigen und Zuhörer mit einem vielseitigen Programm begeistern.

Bönigen, wo dr Summer Wälle schlaf!

Programm

18 Uhr	Der Jodlerklub begrüsst Sie mit einem Gratis-Willkommensdrink
18–21 Uhr	Kinderanimationen: Pony/Pferdereiten, Eseli mit Wagen, Hüpf Schloss
19–21 Uhr	Alphornklänge und Fahenschwinger Trachtentanzgruppe Bönigen Musikgesellschaft Bönigen Bödeli-Rasselbande
21–1.30 Uhr	Tanz und Show mit dem Rimo Quintett. Die Stimmungsmacher aus der Jungfrauregion
21–2 Uhr	Die Häfelibar ist geöffnet
2 Uhr	Wir begeben uns ruhig auf den Heimweg



Bönigen

www.boenigen.ch
«Häfelifescht» und vieles mehr...

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienzensee

bedeutet

Lebensqualität im Alter



Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einzelzimmer und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbezügern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?

Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter

Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 888 80 20 • www.schloessli.com



SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzensee und geniessen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMÄNT!
Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch



Willkommen im Stall und Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • und viele andere gluschtige Sachen

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24

JUNDT



SCHMIEDE SCHLOSSEREI METALLBAU

Samuel Jundt
Gsteigstrasse 30
3806 Bönigen

Tel. 033 822 16 92
Natel 079 656 13 64

Physiotherapie Beatrice Kaiser
Ruth Steger
Daniel Stucki



Untere Stockteile 10 033 823 02 01
033 822 42 22
www.physiointerlaken.ch
physios@gmx.ch

Physiotherapeutisches Fitnessangebot
im Bödelibad

Plättli-Atelier.ch

ROLF VON ALLMEN
GmbH



Öffnungszeiten Showroom:
Jeden Freitag 9.00–11.30 Uhr/14.00–18.00 Uhr

Centralstrasse 26 | 3800 Interlaken
Tel. 079 607 30 07 | info@plaettli-atelier.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international

Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

www.cfax.ch

Gurtner Holzbau GmbH

Suberi Bütz.

News



Wir sind Ihr Schlüssel zum perfekten Um- oder Neubau!

Zudem sind wir Spezialisten für:

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Umbauten
- Fassadensanierungen
- Verbesserung Wärmedämmung

Wir beraten Sie gerne!

Peter Gurtner . eidg. dipl. Zimmermeister
Aareweg 5 . 3806 Bönigen . ph 033 822 53 80
mobile 079 334 41 05 . www.gurtner-holzbau.ch



8. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Das attraktive Unterhaltungsprogramm umfasst folgende Konzerte:

Sonntag, 4. Juli, 20 Uhr Swiss Army Brass Band

Kursaal Bern
Musikalischer Leiter: Major Monnerat Philippe
Gastdirigent: James Gourlay (GB)
Solistin: Nadja Räss, Jodel

Mittwoch, 7. Juli, 20 Uhr Swiss Jazz Orchestra & Friends

Kursaal Interlaken
mit Freda Goodlett, Ritschi, Marc Sway, Michael Zisman und Noël Mc Calla (Lead-Sänger von Manfred Mann's Earth Band)

Freitag, 9. Juli, 20 Uhr Swiss Brass Consort

Kursaal Interlaken

Samstag, 10. Juli, ab 13 Uhr
Internationaler Konzertwettbewerb
Kursaal Interlaken

Samstag, 10. Juli, 20 Uhr
Banda de Lalín (Spanien)
Kursaal Interlaken
Leitung: Bram Sniekers, Holland
Solist: Perry Hoogendijk, Tuba

Eintrittspreise für alle Konzerte: Fr. 50.–, 40.–, 30.–
Ausnahme – Konzertwettbewerb: Fr. 10.– unnummeriert

Vorverkauf
www.beo-tickets.ch
Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung
Tel. 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch



8. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Mittwoch, 7. Juli 2010, 20 Uhr
Kursaal Interlaken

Swiss Jazz Orchestra & Friends

mit Freda Goodlett, Ritschi, Marc Sway, Michael Zisman und Noël Mc Calla (Lead-Sänger von Manfred Mann's Earth Band)

Swiss Jazz Orchestra & Friends präsentieren viele bekannte Hits:
Severina, Aint no Sunshine, Fly like an Eagle, Feel it, Um di ume, Probier mi doch mal us, Papa was a Rolling Stone und viele mehr!

Eintrittspreise:
Fr. 50.–, 40.–, 30.–

Vorverkauf
www.beo-tickets.ch
Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung
Tel. 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch





Dorfmuseum «Alte Mühle» Wilderswil

Sommersaison 2010

Mittelalter

Modelle der Burgruinen Rotenfluh und Unspunnen
Historische Wege rund um Wilderswil

Kristalle

Mineralien aus aller Welt

Dorfgeschichte

Bilder und Gegenstände aus den Dörfern

Rybi und Stampfli

Betriebsfähige Rekonstruktion der Mühle

Sonderausstellung

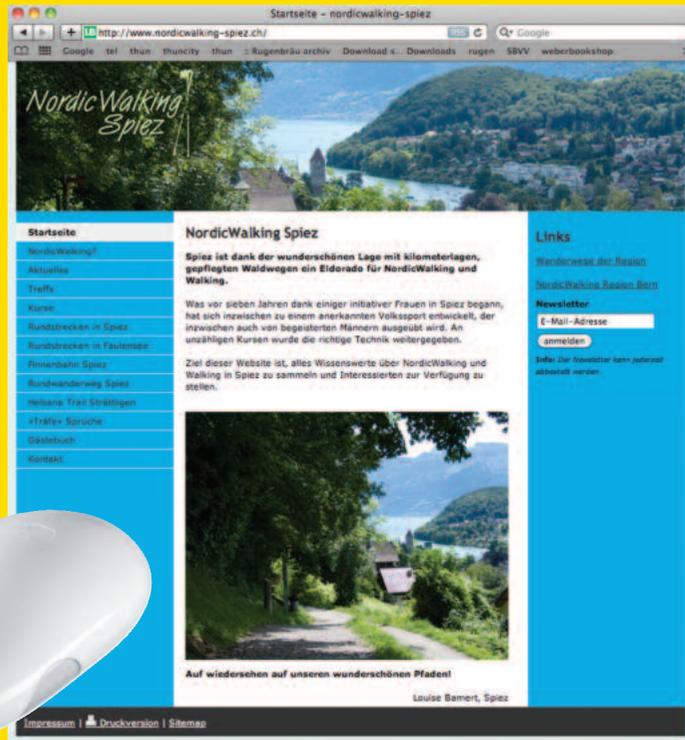
Die Vogelwelt in Wilderswil und Umgebung

Eine Ausstellung von Ulrich Krattiger, Irène Boss
und Sibylle Hunziker

Öffnungszeiten 15. Mai bis 10. Oktober 2010

Mittwoch	Juli und August	19.30–21.30 Uhr
Donnerstag	Mai bis Oktober	19.30–21.30 Uhr
Samstag	Mai bis Oktober	15.30–18.00 Uhr
Sonntag	Mai bis Oktober	10.00–12.00 Uhr
Sonntag	Juli und August	14.30–17.30 Uhr

Freier Eintritt



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Drei individuelle Schulungsstunden zu vereinbaren während unseren Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren Büros an der Gwattstrasse 125, Gwatt oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.– (exkl. MWST) inkl. Nachsupport und umfangreiche Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt: Weber AG
Louise Bamert
Telefon 033 654 15 15
l.bamert@weberag.ch

Leseraktion

Dokfilm «Das Justistal» – jetzt portofrei erhältlich!



«Das Justistal»

Dokumentarfilm, Regie: Heinz Sommerhalder, DVD 68 Min, CH 2009

Fr. 49.– inkl. Porto- und Versandkosten

Der Dokumentarfilm «Das Justistal» von Heinz Sommerhalder schildert in eindrücklicher Art und Weise das Leben und «Wärchen» der Äplerinnen und Äpler in diesem wunderschönen und einmaligen Bergtal. Aus 420 Stunden Filmmaterial entstand ein eindrückliches Filmwerk von 68 Minuten Dauer. Hautnah ist die Kamera dabei wenn es um die harte Arbeit der Bergbauern geht. Der Film vermittelt viele interessante Details über das Wildheuen, eine Alpzüglete, Wildtiere, das Käsen unter einfachsten Bedingungen und den berühmten «Chästeilet». Zudem wird das Auge des Betrachters durch die herrliche Flora und Fauna verwöhnt.

Bestellung

Bitte senden Sie mir

_____ Ex. «Das Justistal» zum Preis von Fr. 49.– inkl. Porto- und Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Bestellung per Mail: justistal@weberag.ch



Sommerkonzert im Burghof

mit der Familie Gantenbein

Die Kirchgemeinde und die Tourist Information Ringgenberg laden am

**Freitag, 9. Juli 2010 um 20.00 Uhr
im Burghof in Ringgenberg**

zum zweiten Sommerkonzert ein.

Chaos, Charisma und berndeutscher Folk-Rock

Die Familie Gantenbein ist eine völlig durchgeknallte Zirkusrocktruppe aus den Bergtälern des Helvetischen Hinterlands. In Dekaden der Isolation und asketischen Trainings schufen die eifrigen Musikanten eine neue Dimension Berndeutschen Liederguts. Nun sind sie bereit, die Bretter dieser Welt mit dem Flair der Siebziger, dem Rhythmus von Heute und der Stimme von Morgen im Sturm zu erobern.



Die Familie Gantenbein (v. l.): Michael Baumgartner, Jürg Germann, Fabian von Allmen, Benjamin Meichtry, Niklaus Graf, Simon Alder.

Der steile Aufstieg der Familie Gantenbein hat mit dem Auftritt am vorjährigen Gurtenfestival seinen bisherigen Höhepunkt erreicht.

Zu diesem Musikspektakel und einem Pausengetränk sind alle herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burghofkirche Ringgenberg statt.

Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Tourist Information Ringgenberg Tel. 033 822 33 88



Die Familie Gantenbein, «ar Stange blibe hange» (v. l.): Fabian von Allmen, Niklaus Graf, Jürg Germann, Simon Alder, Benjamin Meichtry und Michael Baumgartner.



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Täglich wechselndes Mittagmenu

Wir machen es einfach:

Suppe oder Salat

Tagesteller

3 dl Mineral nach Wahl

Café oder Espresso

für nur Fr. 19.50

Unsere Sommeröffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.00–14.00 & 16.30–24.00
Sonntag von 11.00–23.00

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
www.hirschen-interlaken.ch

Reservieren Sie Ihren Tisch unter Tel. 033 822 15 45.

Hotel Gasthof «Bären Habkern»

Der Hit: **Original**
Elsässer Flammkuchen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ch. & G. Schipke
Tel. 033 843 11 82 · info@baeren-habkern.ch

Oldtimer 4 Wedding
Wir chauffieren Sie
Sie genießen

Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Noch keine Lösung nach der oblig. Schulzeit gefunden?

Wir haben ideale und einzigartige Angebote und noch einzelne freie Ausbildungsplätze.

Kaufmännische Ausbildungen

- Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH (Ausbildungszeit: 1 Jahr)
- Hotel-Handelsschule (Ausbildungszeit: 2 Jahre) wir sind Partnerschule von **hotelleriesuisse**
- Kaufm. Berufslehre mit E- und B-Profil (Ausbildungszeit: 3 Jahre)

10. Schuljahr

- als individuelles Berufswahl-Vorbereitungsjahr
- als zielorientierte Mittelschulvorbereitung

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

VEREINE

art7theater

Alpenrosentango

Von Hansjörg Schneider

Freilichttheater auf der Alp Breitlauenen

Die auf 1542m über Meer gelegene Alp Breitlauenen ist die Mittelstation der Schynige Platte-Bahn. Wir holen nicht das Bühnenbild in das Theater, sondern wir gehen mit dem Theater in das Bühnenbild. In eine wirkliche Bergwelt. Ein Sinnesschmaus für die Augen, Ohren und Nasen der Zuschauer. Sonnenuntergang, Vogelgezwitscher und Heuduft, und das alles vor einer wirklichen Alphütte. Der

Zuschauer sitzt auf einer gedeckten Tribüne, und sollte es einmal "äs bitzeli" regnen, lassen wir uns davon nicht abhalten, den Tango über die Bergwelt zu schmettern.

«Alpenrosentango» ist ein wehmütiges und heiteres Stück. In der Bar Alpenrose trifft ein junger Mann, der zurückgezogen in seinem Zimmer lebt, auf eine Dame. Sie versucht, ihn mit Charme und Fantasie für das Leben zurückzugewinnen.



Spieldaten

Juli

Donnerstag	22	29
Freitag	23	30
Samstag	24	31

August

Donnerstag	5	12	19	26
Freitag	6	13	20	27
Samstag	7	14	21	28

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Tickets

Eintritt: Fr. 78.–
inkl. Tageskarte für die Schynige Platte-Bahn

Vorverkauf

An allen Bahnhöfen der Jungfraubahnen, bei Rail Info oder direkt online. www.alpenrosentango.ch

Jungfrau Papeterie AG

Bhend Papeterie 

Schulsack - Etui - Turnsack - Kindergartentasche

10% Gutschein
auf Schulkollektion FUNKE + BIG-BOX
(nicht kumulierbar)

Centralstrasse 27 - 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 - Fax 033 822 32 57

Jungfraustrasse 3 - 3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64 - Fax 033 823 11 68

Trudi's Täten Lädeli

Obere Goldey 1 | 3800 Interlaken | 079 663 28 61

Wir sind meistens um 13 Uhr da.
Manchmal schon um 12 Uhr aber manchmal erst um 14 Uhr.
Wir gehen ungefähr um 18 Uhr, manchmal schon um 17 Uhr.
Manche Tage oder Nachmittage sind wir überhaupt nicht hier aber in letzter Zeit sind wir fast immer da.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



Für Mensch und Tier



Energie-HeilArbeit
Lebens-Gesundheitsberatung
mediale Beratung
Tierkommunikation

B. Bruhin, Matten
079 665 09 68, www.wesensstern.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Jetzt bei uns Probeliegen

airflow das Bett, das atmet

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch



Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch



Einmaliges Wandergebiet,
rasante Abfahrten mit **Monstertrotti** – Sausen
Sie von Sulwald nach Isenfluh. Natur, Sagen und Kraftorte – Entdecken Sie spannende Orte auf dem Themenweg.

Adresse:
Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS
CH-3822 Isenfluh
Tel. +41 (0)33 855 22 49
lis-lauterbrunnen@bluewin.ch

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

Berner Schuldenberatung

Die Berner Schuldenberatung unterstützt verschuldete Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern mit Rat und Tat:

Budgetberatung

Zusammen mit der diplomierten Sozialarbeiterin schauen Sie Ihr Haushaltsbudget an. Wir untersuchen, was gemacht werden kann, um es ins Gleichgewicht zu bringen.

Dringende Schulden

Wenn Sie dringende Schulden haben – etwa bei der Krankenkasse oder beim Wohnungsvermieter, schauen wir, was gemacht werden kann, damit sich Ihre Lage nicht verschlechtert.

Weitere Schulden

Wir erfassen Ihre Schulden und überprüfen, ob Sie rechtlich haltbar sind. Wo es nötig ist, wird der Anwalt eingeschaltet.

Stabilisieren...

Das erste Ziel, welches wir anstreben, ist die Stabilisierung Ihrer finanziellen Lage.

...und wenn möglich Sanieren

Als Nächstes suchen wir eine Einigung mit Ihren Gläubigern: Die Schulden sollen auf das Mass reduziert werden, welches Sie verkraften können.

Budgetberatung und Stabilisierung kosten Sie nichts – dank dem Kanton Bern, den Mitgliedern der «Berner Schuldenberatung» und zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Aarestr. 28
3600 Thun
Tel. 033 221 76 30

Kirchbergstr. 105
3400 Burgdorf
Tel. 034 423 02 88

Seftigenstr. 57
3007 Bern
Tel. 031 371 84 84



Merle-Schule & Gesundheitspraxis
Cordula Jüstel
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
Tel: 033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch

Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen:

Ausbildung zum...

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
- Ausbildung Reiki Alpha-Training

DAS PERFEKTE FRÜHSTÜCK!



Frühstücken ist keine Unmöglichkeit, Schnell, Mobil, Bekömmlich – es gibt Das Frühstück in allen Lebenslagen &...

Wir verraten Ihnen, wie Frühstücken bei der **Gewichtskontrolle** hilft...

www.fruehstuecksprofis.com

Ihr Ansprechpartner:
Bruno Luchs, Sport- Ernährungs- & Wellnesscoach
078 757 84 50, bestform@gmx.ch



BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen • Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme • Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung • Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

Diesen Monat aktuell: HOTEL BÄREN WILDERSWIL



- Bäre-Rösti «Stroganoff»
- Fleisch- und Fischgrichte als Fitnesssteller
- Mixed Grill vom Feuerspiess am Tisch flambiert

Restauration täglich geöffnet, am Donnerstag keine Pizza

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bären team
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch



...für wohlig Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer



Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

NEUE GROSSE AUSSTELLUNG IN NIEDERRIED

Küchen & Parkett
für alle Ansprüche & jedes Budget
Besuchen Sie unsere Ausstellung



AP - Schreinerei GmbH
3852 Ringgenberg
T. 033 823 40 60

WWW.KUECHEN-PARKETT.CH



Impressionen einer Ausstellung

Der Saarlooswolfhond hat den gleichen Ursprung wie der Tschechoslowakische Wolfshund. Und dennoch ist die Optik nicht die gleiche. Die Bilder entstanden an einem Clubmatch des Saarlooswolfhonden Verein der Niederlande. Einmal im Jahr wird da der schönste Hund gekürt.



Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
Tel. 078 723 28 24
www.wolfshunde.ch



Wir verwöhnen Sie auch weiterhin!



Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höheweg 24 - 3800 Interlaken - Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

silken

Der einfache Weg zu seidiger Haut mit silken

- Erfüllen Sie sich Ihren Traum von seidig-weicher, haarloser Haut

Sanfte & dauerhafte Haarentfernung für Männer.

SHR, die sanfte & dauerhafte Methode, um ungeliebter Körperbehaarung ein Ende zu bereiten.

Gutschein

Mit diesem Inserat sparen Sie CHF 30,- bei der ersten Behandlung.

silken · Nicole Wegmüller
Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch



Immer gut unterwegs mit seidiger Haut

Grösser, schöner, schneller...



7 Tage geöffnet

OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10/11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

- Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
- 363 Tage für Sie offen
- www.oberlandshopping.ch



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

VEREINE

HEIMATVEREIN & DORFMUSEUM BÖNIGEN

Thomas Ulrich

Horizont Nord

Fotoausstellung

Samstag, 3. Juli – Sonntag, 29. August 2010

Vernissage

Freitag, 2. Juli 2010, 19 Uhr

Dormuseum «Alte Pint» Bönigen
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag 14–17 Uhr
19–21 Uhr

Freitag und Samstag 14–17 Uhr

Sonntag 14–17 Uhr

offene Sonntage: 4. Juli, 1. und 29. August



«Ein richtiges Abenteuer beinhaltet die Möglichkeit des Scheiterns.
Wir sind moderne Nomaden, die das Gefüge des Alltags gegen die
Gefahren des Unterwegsseins eintauschen.»

Thomas Ulrich

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Ein herzliches Hoppid bei uns auf der Planalp

Bergrestaurant Planalp
1341 m.ü.m.

033 951 12 31 oder 079 541 26 62
www.berghaus-planalp.ch



Sie möchten einen massgeschneiderten Text?

Geschäftlich oder privat, kurz oder lang, für jeden Anlass und Zweck ... Auf Wunsch bis zur fertigen Druckvorlage oder optimierten Webseite. Wir nehmen Ihr Vorhaben ernst, denn Ihr Auftritt ist auch unsere Visitenkarte!

doppelpunkt **Werkraum für TextDesign**

www.doppelpunkt-interlaken.ch

Fabio Marmini + Christine Röttgen
Rütigässli 12 · 3800 Matten bei Interlaken
pantone@bluewin.ch
033 822 05 01 / 079 311 25 19



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Jetzt Heizöl
einkaufen!

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuberuel.ch / info@raeuberuel.ch



Haus für schönes Wohnen

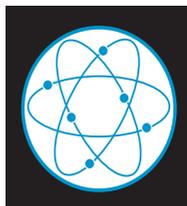
Plisses und Rollos

für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

VEREINE



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Festival d'Opéra Avenches Lucia di Lammermoor

7. Juli 2010

Erleben Sie mit uns eine glanzvolle Aufführung unter freiem Himmel – das Meisterwerk von Gaetano Donizetti, aufgeführt in historischer Kulisse im römischen Amphitheater von Avenches. Eine Werks-einführung und viele andere Informationen direkt von Stefan Mumenthaler, dem Konzertmeister der Inszenierung und das gemeinsame Nachtessen im Hotel Couronne sind weitere Details dieses Ausflugs.

Kursleitung

Urs Nufer, Meiringen
Stefan Mumenthaler,
Meikirch

Datum

7. Juli 2010

Zeit

15 Uhr

Ort

Meiringen Alpbach

Einstiegsmöglichkeiten

Brienz P Auf-/Abfahrt
N8 (15.30 Uhr)
Interlaken Bahnhof Ost
(16 Uhr)

Kosten

Fr. 190.– (Busfahrt/
Nachtessen/Sitzplatz
auf Steinstufen)

Anmeldung sofort, nur noch wenige Plätze

Vorschau

Nothilfe bei Kindern von 0 bis 10 Jahren

Datum: Samstag, 11. September

Zeit: 9–12/13.30–17 Uhr

Kurskosten: Fr. 120.–

Fantastisches Mustang mit Dr. Bernhard Müller

Datum: Sonntag, 12. September

Zeit: 17–20 Uhr, Hotel Grimsel Hospiz

Eintritt: Fr. 20.–, inkl. Apéro riche

Fotosafari am Steingletscher/Sustenpass

Datum: Montag, 6. September

Zeit: 10–ca.15.30 Uhr (Praxis)

Datum: Montag, 13. September

Zeit: 18–20 Uhr (Bildbesprechung)

Kurskosten: Fr. 125.–

Raiffeisenbank Meiringen Sponsor

KWO Sponsor und Ausbildungspartner

Information, Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz

Kirchgasse 15

3860 Meiringen

Tel. 033 971 38 62

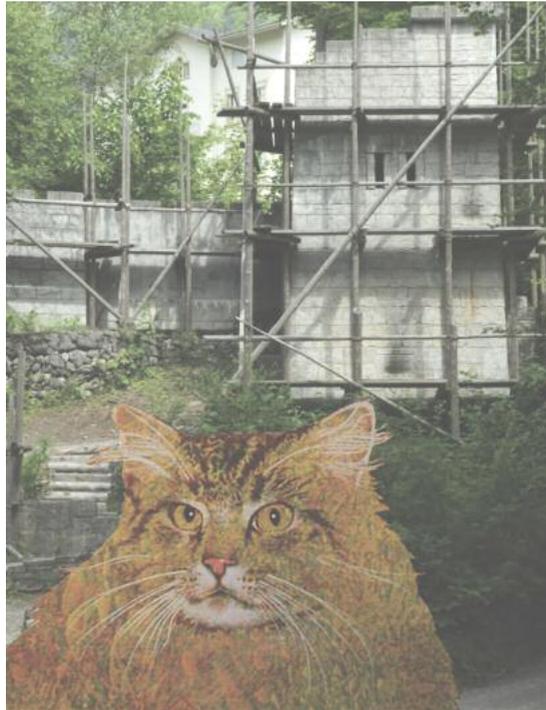
Fax 033 971 38 31

info@vhs-zib.ch

www.vhs-zib.ch

Im Bild: Unsere Region!

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb BödelilInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Montag, 12. Juli 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.- vom Schuhgeschäft INA-K, Marktplatz, Interlaken

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Sibylle Flück, Brienz
Werner Stähli, Brienz

Auflösung Wettbewerb Juni

Station Brienz Rothornbahn, Brienz

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödelilInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Bei Interesse melden Sie sich für die Kaninchen:

Marianne Grossniklaus, Unterseen
Tel. 079 395 95 33

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kätzinnen Sina und Samira

Hellrot/beige • Ca. 10 Monate alt • Kastriert
Auslaufgewohnt • Schüchtern

Sina und Samira kommen von der Alp. Sie sind noch etwas schüchtern, lässt man ihnen jedoch Zeit, werden sie zutraulich und lieb. Sie haben mit einem Hund zusammengelebt und sind auch sehr sozial zu anderen Katzen. Kleine Kinder kennen sie nicht und haben deshalb Angst vor ihnen. In einem ruhigen Haushalt, wo man ihnen Zeit lässt Vertrauen zu fassen, und sie nicht bedrängt, würden sie sich sicher wohlfühlen. Sina und Samira würden gerne zusammenbleiben, da sie sich sehr gut verstehen. Autoverkehr sind sie nicht gewöhnt, deshalb sollten sie an einen verkehrssarmen Ort ziehen können.



Kater Micky

Braun/weiss • Ca. 3 Jahre alt • Kastriert
Auslaufgewohnt • Sehr zutraulich

Micky ist ein liebenswürdiger, stattlicher «Moudi». Er mag Kinder und ist unkompliziert. Andere Katzen akzeptiert er, möchte jedoch als Einzelkatze in einen Haushalt einziehen. Durch seine gewinnende Art kann er jeden Katzenfreund um den Finger wickeln. Micky ist freiheitsliebend und braucht Auslauf ins Grüne.



Junge Kätzchen 3 bis 6 Monate alt

Verschiedene junge Kätzchen suchen ein liebevolles Zuhause. Gerne würden sie mit einem Geschwister oder Gspändli zusammenbleiben. Sie sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft. Alle Katzen werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

 **HONDA**



SkodaService

 **TOURING GARAGE**
WILDERSWIL

Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
touring_garage@bluwin.ch

Der neue Honda CR-Z Hybrid
Sportlich und sparsam



www.touring-auto.ch



ROY'S MOBILE
Hundeschule
GmbH

Hundeeziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen
zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis,
gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten
und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32



Sommeraktion:
Gegen Pollen und Staub!

goodSphere
SYSTEMS

 Gerät
Fr. 135.- statt Fr. 149.-

12 verschiedene natürliche Essenzen zu Fr. 35.- statt Fr. 37.90

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

«Wir hören uns jede der 300 Bandbewerbungen an.»

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 21 90, info@voegeli-interlaken.ch

www.haushalt-voegeli.ch

wär ächt süsch!

SCHÖNES, LUSTIGES UND BEQUEMES FÜR IHREN GARTEN

- Exklusive Gartenmöbel
- Grosse Auswahl an Gartendekorationen

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch



SPiRiT & LiFESTYLE

einfach @nklicken



www.bzi-interlaken.ch

bzi

Berufsvorbereitung,
Berufs- und Weiterbildung

Haus- und Wohnräume!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Di bis Fr	09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Peter Schneider war vor über 20 Jahren einer der Gründer des Brienersee Rockfestivals. Nun amtiert er im dritten Jahr als OK-Präsident und präsentiert vom 6. bis 8. August die 23. Ausgabe des Festivals mit bekannten Headlinern. Dass die Bands live «etwas können», davon überzeugt sich Peter Schneider im Vorfeld am liebsten selbst. So investiert er viel (Frei)zeit ins Anhören von Demotapes und in Konzertbesuche.



Peter Schneider
OK-Präsident
Brienersee
Rockfestival

Jahrgang: 1964
Zivilstand: verheiratet, 3 Kinder

Beruf:
Mechaniker (Stähli AG Brienz)

Hobbys:
Rockfest (seit 2008 OK-Präsident), Fussball

www.brienerseerockfestival.ch

«Heute ist alles komplizierter.
Von den Bands bis zu den
Behördenauflagen.»

Würden Sie heute noch ein Festival gründen?
Garantiert nicht! Jedenfalls nicht mit so grosser Kelle – mit Festzelt und einem Polo Hofer. Wir hätten sicher wie damals die Idee und Lust dazu, aber wahrscheinlich den Mut nicht mehr. Es läuft überall sehr viel und das Risiko wäre uns wohl zu gross.

Wie war das denn damals?
Ich spielte in einer Band, die 1985 und 1986 jeweils ein kleines Openair für Gruppen aus der Region ver-

anstaltete. Im Winter 1987/88 hatten wir dann in geselliger Runde in einer Hütte die (Schnaps)idee ein richtiges Festival zu organisieren. Dabei fiel der Name Polo Hofer. Wir fragten Polo an und der sagte völlig überraschend zu. So planten wir um ihn herum im Sommer 88 ein Rockfest. Wir hatten wirklich null Ahnung, das Ganze war von A bis Z dilettantisch. Aber das Brienersee Rockfestival war geboren.

Seither wurden bestimmt viele Erfahrungen gesammelt.
Auf jeden Fall, wir sind immer professioneller geworden – obwohl bis heute alle OK-Mitglieder und Helfer



Niemandem sonst hört man so gerne beim Leiden zu, wie Endo Anaconda, Institution Stiller Has. (Foto: Dominik Adam)

ehrenamtlich arbeiten. Wir sind ein gut eingespieltes Team, bei welchem zu 99 Prozent alles klappt. Ein häufiger Irrtum der Leute ist zu meinen, dass nach 22 Jahren alles einfach laufe. Auch mit viel Erfahrung muss doch jedes Jahr alles wieder gemacht werden.

Wie viel Zeit setzen Sie für die OK-Arbeit ein?

Viel – aber genau sagen kann ich das nicht, weil ich es nie aufgeschrieben habe. Es gibt die intensive Phase vom Aufbau bis zum Abbau des Festivals, aber auch viel Arbeit im Hintergrund während des ganzen Jahres, die man gegen Aussen nicht sieht. Etwa wenn wir all die Bewerbungen der Bands durchhören.

Sie hören alle Bewerbungen selber durch?

Ja. Sicher nicht von allen Bands die ganze CD, aber wir hören in jede rein. Fürs diesjährige Festival haben wir rund 300 Bewerbungen erhalten – das gibt ganz schön Arbeit. Wir weisen deshalb die Bands auch auf unserer Website darauf hin, dass es keinen Sinn macht dauernd zu mailen oder zu telefonieren. Wir hören uns alles an. Und melden uns dann bei denjenigen, an denen wir interessiert sind. Allen anderen persönlich absagen können wir wirklich nicht – da bräuchte ich eine Sekretärin.

In den Vorjahren gab es ja jeweils auch noch einen Bandwettbewerb.

Grundsätzlich hätten wir das gerne beibehalten, aber der Aufwand war sehr gross und das Interes-

se beim Publikum für die beiden Vorausscheidungen eher gering. So stimmte es für uns nicht mehr.

Welche Kriterien muss eine Band erfüllen, damit sie es auf die Festivalbühne schafft?

Sie muss aus dem Segment Rock/Pop/Blues sein. Eine Öffnung beispielsweise in Richtung Hip Hop wollen wir nicht. Das hat andernorts übrigens auch nicht funktioniert. Und dann muss eine Band vor allem live spielen – und dabei auch etwas können. Heute ist es mit all der Technik zu einfach eine CD zu machen. Deshalb will ich die Bands möglichst live hören. Meistens «verhets» auf Grund der CD-Einsendungen, aber eben nicht immer. Wenn es statt eines Konzerts eine halbstündige Ton-Suche ist, dann bleibe ich nicht lange.

Welchen Stellenwert haben für Sie regionale Bands?

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, dass am Festival immer mindestens eine Band aus Brienz und Umgebung spielt. Dieses Jahr sind es mit «Trauffer» am Freitag und «Reign of Silence» am Samstag sogar zwei.

«Der Fluch ist die Preisspirale bei den Bands.»

Und welches sind die Highlights des 23. Festivals?

Auf jeden Fall die Headliner der drei Tage: Polo Hofer am Freitag, Manfred Mann's Earth Band am Samstag sowie Stiller Has und Ritschi am «Familien-sonntag».

Wurde die Konkurrenz zu anderen Anlässen härter?

Der Blick in einen Festivalkalender gibt die Antwort: die Konkurrenz ist riesig, jedes Wochenende findet irgendwo ein Event statt. Manche Veranstalter überbieten sich dabei selber und gegenseitig beim Programm. Auf diesen Wettkampf lassen wir uns nicht ein. Es wäre für uns auch gar nicht möglich.

Unser Budget für die Musik ist fix und in einer für uns verantwortbaren Höhe.

Wie sieht es mit den Sponsoren aus?

Ein selbsttragender Event ist heute gar nicht mehr möglich. Auch die Sponsorensuche ist schwieriger geworden. Wir haben zwar einige Sponsoren, mit denen wir zum Glück Mehrjahresverträge abschliessen konnten, würden aber gerne noch einige Unterstützer mehr nehmen. Uns ist jedoch bewusst, dass die Firmen sehr viele Anfragen erhalten.

Was treibt denn die Kosten in die Höhe?

Der Fluch ist die Preisspirale bei den Bands. Viele verlangen immer mehr, ohne dass sie aber auch mehr bieten würden. Im Gegensatz zu früher haben wir es häufig gar nicht mehr direkt mit den Bands, sondern mit Bookern, Agenturen oder Plattenfirmen zu tun. Das macht das Verhandeln für uns schwieriger. Ich weiss, dass das der Lauf der Zeit ist, aber «i ha chley Müeh drmit».

Geht die Rechnung am Schluss jeweils auf?

Es gibt bessere und weniger gute Jahre, das gleicht sich aus. Ich bin stolz darauf, dass wir nach 22 Ausgaben nirgends einen Franken Schulden haben. Aber es ist schon so, dass wir überlegen müssen, wo wir Sparpotenzial haben. Wichtig ist, dass die Leute davon nichts merken. Das Sparen muss ohne Leistungsabbau erfolgen.

Die Besucher selber können das Festival über eine Mitgliedschaft im Trägerverein zusätzlich unterstützen. Wird das gemacht?

Ja, aber auch dort dürften noch mehr Leute Mitglied werden! Ein Beitritt zum Verein verpflichtet zu nichts – man muss also nicht Helfer werden und tagelang Chäsbrätel verkaufen. Ausser man möchte das gerne machen.

Streben Sie in Ihrer Zeit als OK-Präsident noch gewisse Veränderungen an?

Bis jetzt keine grösseren. Ich habe das Festival gut funktionierend übernommen und werde das Rad

nicht neu erfinden. Aber wir müssen sicherlich schauen, dass wir attraktiv bleiben und das Publikum halten können. Ein Thema sind dabei immer wieder grössere und aktuellere Bands. Aber da setzen uns die Finanzen klare Grenzen.

«Wir müssen schauen, dass wir das Publikum halten können.»

Veränderungen werden auch von aussen an Sie herangetragen. Letztes Jahr galt beispielsweise zum ersten Mal die neue Regelung bezüglich rauchen. Welche Erfahrung machten Sie damit?

Ein Rauchverbot in einem Festzelt durchzusetzen ist eine schwierige Aufgabe. Wir hängen Plakate auf, geben die Info auf der Bühne durch, stellen keine Aschenbecher mehr hin. Aber irgendwann gelangt man als Veranstalter an Grenzen. Zusammen mit anderen Vereinen aus der Region, die Feste in Zelten durchführen, schrieben wir einen Brief mit Fragen an Regierungsrat Andreas Rickenbacher. Wir erhielten zwar eine Antwort, aber leider nicht mit allen erhofften Punkten.

Welches wäre Ihre persönliche Wunschband?

Dafür wird unser Budget definitiv nicht reichen: Die Scorpions. Oder Deep Purple. Aber die sind beide jenseits unserer Möglichkeiten. Ausser es passiert irgendwie durch Glück. Man weiss ja nie!

Text: Sabina Stör Büschlen



Noch ist es am Seeufer ruhig, doch schon bald werden hier die Festivalgäste bräteln und das Rockfest geniessen. (Foto: Sabina Stör Büschlen)

«Bödelig»



Kolumne von

Andreas Unterberger
Hotel Bellevue Iseltwald
info@bellevue-iseltwald.ch

Bio oder biologischer Unsinn?

Der Biomarkt in der Schweiz boomt. Die Nachfrage nach Bio-Produkten wird in der Schweiz immer grösser, die Zahl der Bio-Betriebe und die Grösse der Anbaufläche hingegen gingen 2009 zurück. Mit einer Kampagne will Bio Suisse deshalb wieder mehr Bauern dazu überreden, auf Bio-Produktion umzusteigen.

Wie in jeder Branche gibt es auch unter den Lebensmittelproduzenten schwarze Schafe. Betrug im Biomarkt – Das passt wie die Faust aufs Auge. Würde man doch annehmen, dass Bauern und Händler, die hohe ethische Ansprüche an ihre Produkte stellen, auch selber etwas anständiger sind als andere. Jedenfalls: Betrug im Biomarkt gibt's. «Der Spiegel» widmete diesem Thema eine 13-seitige Titelgeschichte mit den gesammelten Missetaten aus der Bio-welt: Konventionelle Mastschweine, die auf dem Weg zum Schlachthof zu Bioschweinen mutieren, konventionelle Eier, die zu Bioeiern wurden, Biogummibärchen mit konventioneller Gelatine, gefälschte Zertifikate für Biobananen oder Biokaffee von Produzenten in Osttimor, die selber nicht einmal wissen, dass sie angeblich biologisch produzieren. Die Mühle Dambach in Villmergen mischte ihrem Bio-Hafer konventionellen Hafer bei. Und der Genfer Händler Pitschfruit verkaufte konventionelle Küchenkräuter als Bio-Kräuter an Coop weiter. Beide Fälle wurden aufgedeckt. Anscheinend ist die Nachfrage nach Bioprodukten so gross, dass der Markt diese gar nicht abdecken kann. Und wenn der Produzent dann zu wenig Bioprodukte an die Grossisten liefern kann, ist er weg vom Fenster. Also



kann man sich ausrechnen, was dieser Produzent macht, dass er dem Markt gerecht werden kann. Die Versuchung ist einfach zu gross.

Muss eigentlich immer alles bio sein? Eine Studie von 2005 kam zum Schluss, dass von Biobetrieben stammende Milch sich bezüglich Gehalten kaum unterscheidet von derjenigen aus konventioneller Landwirtschaft (integrierte Produktion, IP). Es bestanden bei der Milch keine grossen Unterschiede zwischen bio und nicht-bio.

Aber sind nicht auch wir ein klein wenig Schuld an diesen Missständen? Wir wollen doch die angeblich teureren, biologisch produzierten Produkte. Aber wieso gehen wir nicht direkt zum Produzenten? In unserer Gegend ist es eigentlich nicht schwierig zu Biobauernhöfen zu gelangen.

Da haben es die Schweizer in anderen Gegenden doch schon ein wenig schwieriger. Laut einer Studie seien es vor allem finanzielle Gründe, welche Bauern von einer Umstellung abhalten, gab Bio Suisse an einem Communiqué bekannt. Der Einstieg in die Bioproduktion sei nämlich mit hohen Investitionen verbunden. Zudem bestünden Unsicherheiten bezüglich der politischen Rahmenbedingungen.

Wenn man bei den einheimischen Produzenten direkt einkaufen würde, braucht es halt Zeit, Geduld und eine grössere Haushaltskasse. Nur wenn der Konsument eine möglichst naturnahe Landwirtschaft unterstützen möchte, sind die höheren Preise für Bioprodukte gerechtfertigt.

Die Produkte (was die Milch betrifft) sind zwar nicht schlechter, aber auch nicht besser. Es gibt offenbar kaum ein Bio-Produkt, das sich bedeutend von konventionellen Produkten unterscheidet.

Die Schlussfolgerung daraus: Gesunder Menschenverstand walten lassen!

X-FRONT | DAS KONZEPTFEUER



Bei X-Front sind besondere Wünsche und Vorstellungen gefragt!
Soll seine Ausführung in feinem Marmor, dezentem Sandstein oder
markantem Granit, in Rohstahl oder lackiertem Stahl sein?
Das individuelle Einrichtungskonzept bestimmt. Stück für Stück ein Einzelstück!

Sonderkonditionen aus Ausstellungsöfen!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr